

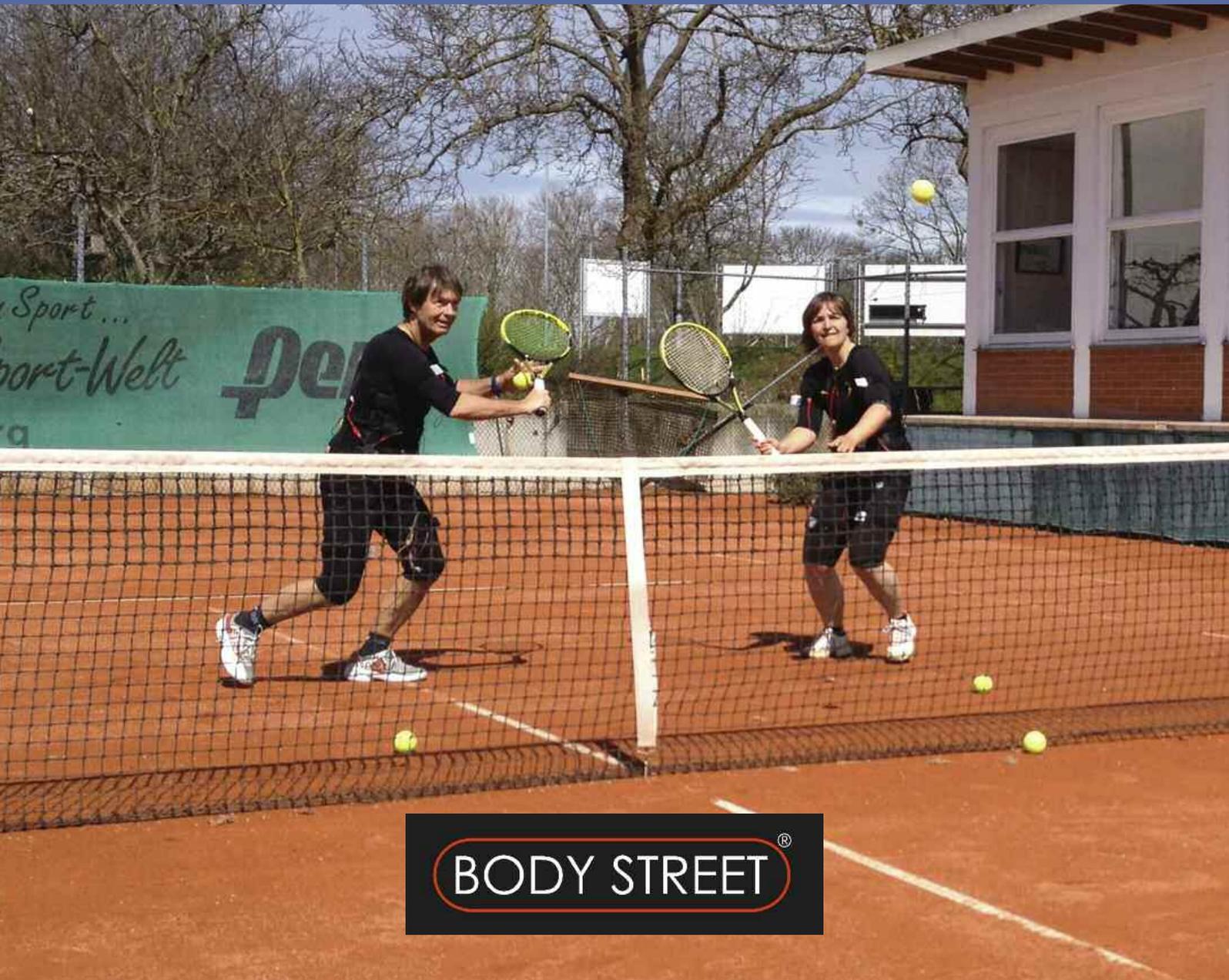
TSG-Tennisjournal

TSG 78



Heidelberg

Ausgabe 2013 · www.tsg78-hd.de



BODY STREET®

Ristorante Pizzeria
Roseto

Förderverein

TSG 78



Heidelberg
Tennis e.V.



KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

Digitaldruck

Satz und Layout

Werbetechnik

Großformatdruck

Copy-Shops

Buchbinderei Offsetdruck

Datenkompetenz

Plot-Service

Größter Digitaldruckdienstleister
in der Metropolregion Rhein-Neckar



BAIER
DigitalDruck

Baier Digitaldruck GmbH
Tullastraße 17
69126 Heidelberg
Telefon 06221 4577-0
info@baier.de
www.baier.de

Vorwort



Liebe Mitglieder und Freunde der Tennisabteilung,

ich freue mich über die sechste Ausgabe des TSG-Tennisjournals. Auch in dieser Ausgabe werden wir Ihnen die Tennisabteilung präsentieren, indem wir das letzte Jahr Revue passieren lassen, über aktuelle Ereignisse berichten und einen Ausblick auf 2013 geben.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle unsere Werbepartner, ohne die das Journal nicht möglich wäre. Viele unterstützen uns seit der ersten Ausgabe – und einige konnten wir neu hinzu gewinnen. Herzlichen Dank!

Jedes Mal, wenn ich meinen Text für das Journal vorbereite, denke ich über das vergangene und kommende Tennisjahr nach. Dabei wird mir bewusst, wie viel Zeit und Engagement eigentlich hinter dem Verein und dem Ehrenamt steckt.

Was motiviert mich zur ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein?

Das schöne im Verein ist, dass wir unser Hobby mit Gleichgesinnten ausüben können. Dass es in solch einer Gruppe nicht immer Friede, Freude, Eierkuchen geben kann, ist ganz natürlich. Ist doch jeder Verein wie eine große Familie mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, Ansichten und Fähigkeiten. Aktiv im Vereinsleben mitzuarbeiten heißt,

die Möglichkeit zu nutzen, das Vereinsleben mitzugestalten. Das tolle daran ist, dass bei der Organisation der Aktivitäten, die Talente einzelner Mitglieder positiv eingebracht werden können und dadurch das Projekt lebt und funktioniert.

Schade ist nur, wenn sich nicht genügend Mitglieder bereit finden, ihre Talente einzubringen. Da die Übernahme einer Aufgabe „freiwillig“ ist, kann man ja niemanden zwingen sich mehr zu engagieren. Natürlich ist auch klar, dass die ehrenamtliche Tätigkeit dazu führen kann, dass für das „echte“ Familienleben zu Hause die Zeit fehlt und der Partner oder die Partnerin rebelliert. Man kann sich nicht aufteilen und hängt doch mit Herzblut an beidem. Dies ist mitunter ein großer Balanceakt, um jeden Beteiligten zufrieden zu stellen. Wiederum glaube ich, umso mehr Mitglieder sich im Verein engagieren, umso leichter wird es für die Ehrenamtlichen den Verein interessant und vielfältig zu gestalten und vielleicht den Partner doch für sein Hobby und Einsatz zu begeistern. Auf jeden Fall bereichert es das Leben, da man viele Erfahrungen sammelt und sich sagen kann, ich setze mich auch für andere ein.

Nun wünsche ich allen viel Spaß und Freude beim Lesen und Stöbern in unserem Journal.

Hermann Häfner

1. Vorsitzende Förderverein Tennis e.V.

Inhalt

- Grussworte
- Förderverein Tennis e.V.
- Vorstandschaft Tennisabteilung
- Clubleben
- Gardasee, Tennis-Academy

- DTB-Turnier Rainer-Becker-Open
- Arbeitseinsätze, Saisoneroöffnung
- Jugend
- Damen I
- Mannschaften

- Mitglieder im Blickpunkt
- Externen Beitrag UNI Mannheim
- Jahresbeiträge, Beitrittserklärung
- Impressum, Danke an Sponsoren



BODY STREET

Titelbild

Unser diesjähriges Titelfoto zeigt Rainer Becker, Leiter der International-Tennis-Academy, und Tina Häfner, Mannschaftsführerin der 1. Damen, im Dress der Bodystreet-Trainingskleidung. Wir haben seit Monaten eine Kooperation mit „Bodystreet Heidelberg“ und sind der Überzeugung, dass ein Training der Muskeln die Basis von erfolgreichem, verletzungs-freiem Sport ist. Das Trainingssystem wird Ihnen auf **Seite 26 und 27** vorgestellt. Das Training bei Bodystreet hat bei unseren zwei TSG-Mitgliedern unfassbare Erfolge bewirkt – Sie stehen Ihnen auch persönlich für Fragen zur Verfügung!



Liebe Mitglieder der TSG 78 Heidelberg,

als mich kürzlich Herman Häfner anrief und mich bat, ein Grußwort für Ihr wirklich beeindruckendes Tennisjournal zu schreiben, war ich sehr überrascht, bin aber seiner Bitte sehr gerne nachgekommen.

Ich bin Leiter der Badminton Abteilung der TSG Germania Dossenheim, aber auch Mitglied der Tennisabteilung bei uns in Dossenheim. Im Sommer finden Sie mich regelmäßig am Sonntagabend auf unserer Anlage. Im Kreise von vier befreundeten Ehepaaren spielen wir Mixed, mit viel hörbarem Spaß. Ich bin froh, dass wir meist auf den Plätzen 1 und 2 spielen. Diese liegen hinter einer diskreten hohen Hecke, welche den Zuschauern auf der Terrasse des Restaurants „Ambiente“ den Blick auf unser Treiben verwehrt, denn mein Talent für Euren Sport hält sich – nun ja – in Grenzen. Joachim Götz ist einer von drei bedauernswerten Personen, die im Laufe der letzten 30 Jahre vergeblich versucht haben, als Trainer daran etwas zu ändern.

Ich habe mir nach Herrn Häfners Bitte Ihr Journal des letzten Jahres noch einmal genau angesehen und viele Gemeinsamkeiten entdeckt. Wie bei uns gibt es neben dem Breitensport offensichtlich auch bei

Ihnen eine deutliche Fokussierung auf den Leistungssport. Wir unterhalten in Spielgemeinschaft mit dem TV Neckargemünd sechs Mannschaften, unsere „Erste“ behauptet sich seit Jahren in der Regionalliga. Auch Sie legen großen Wert auf die Jugendförderung. Das versuchen wir auch und sind stolz darauf, aktuell einen Deutschen Vizemeister und einen Viertplatzierten in unseren Reihen zu haben.

Unsere schönen Sportarten zu vergleichen ist müßig, denn selbst das sich ähnelnde Racket ist tatsächlich völlig unterschiedlich. Unser „Gerät“ ist kleiner und leichter, unser 5g leichten – und leider sehr teuren – Bälle fliegen schneller, 400 km/h bei den Spitzenspielern! Das Feld ist kleiner und Wind wäre fatal, daher tun wir's in der Halle.

Am besten, Sie sehen sich das einfach einmal an! Im Herbst geht es wieder los, ich lade Sie rechtzeitig ein. Häfner's waren schon bei uns und – kamen wieder!

Unter Ihren „Aktivisten“ habe ich einige mir bekannte Namen gefunden. Sie sind offensichtlich in besten Händen! Ich wünsche Ihnen eine schöne Saison, viel Erfolg im Leistungssport und noch mehr Spaß auf dem Platz!

Ihr
Reinhard Nolze
TSG Germania Dossenheim
Abteilungsleiter Badminton



Liebe Mitglieder der TSG 78 Heidelberg, liebe Tennisfreunde,

diese Grußworte zum Saisonauftakt 2013 kommen aus dem Ruhrpott, wo man auf schwarzem Granulat Tennis spielt und am liebsten mit einem Stück Kohle aufschlägt und wo das Sportlerherz auf alle Fälle für den FC Schalke 04 schlägt (... außer beim 1. Vorsitzenden, der ist nämlich Borussia

Dortmund-Fan, also eine „Zecke“ – so viel zum Thema Toleranz in meinem Tennisverein).

Aber wie komme ich als Tennisspieler des TC Deuten – das ist ein dörflicher Stadtteil von Dorsten, und Dorsten liegt oberhalb von Gelsenkirchen – dazu, Grußworte in das so weit entfernte, wirklich wunderschöne Heidelberg zu schicken?

Ganz einfach: 2011 suchten meine Frau Sigrid und ich für die Saisonvorbereitung ein passendes Tennishotel am Gardasee. Schon nach wenigen Clicks sprang uns die „International-Tennis-Academy-Rainer-Becker“ ins Auge. Was für ein Name! Dann noch die vielen Titel – mehr als ein General Orden an seine Brust heften kann. Wir waren in der Stimmung für Abenteuer und buchten spontan.

Was wir dann im Tenniscamp erlebten, hat unsere Erwartungen weit übertroffen. Ich hätte niemals gedacht, dass ich so viel Spaß in einem Gruppentraining haben und in meinem Alter sogar noch etwas dazu-

lernen kann. Und dann schickte uns Rainer auch schon mal Tina zum Drilltraining auf den Platz, damit wir uns dann völlig erschöpft nach der Trainingsstunde das kleine Erfrischungsgetränk auf der Terrasse wirklich verdient hatten.

Aber war schon das Training von Rainer große Extraklasse, dann wurde das nur noch getoppt durch die „Mannschaft“, die aus Heidelberg mit angereist war. Ob auf dem Platz, auf der Terrasse oder am Abend, ob die Jüngeren oder die Älteren, es war immer ein riesiges Vergnügen, mit den Heidelbergern zusammen zu sein!

Ein besonderer persönlicher Genuss waren jedoch die abendlichen Kamingespräche, bei denen Hermann und ich so von Vorsitzendem zu Vorsitzendem unsere Sorgen, unser Leid und unser Glück austauschen konnten. Dabei stellte sich heraus, dass unsere Tennisvereine, zwar ungleich in der Größe, in der Struktur jedoch sehr ähnlich sind: Ein lebendiger und attraktiver Club baut auf Engagement und Mithilfe von vielen Mitgliedern, bietet den Mitgliedern und vor allem den Jugendlichen ein leistungsgerechtes Training und schafft Spielmöglichkeiten für den reinen Freizeitsportler bis hin zum leistungsorientierten Tennisspieler.

So habe ich den Eindruck gewonnen, dass die Tennisabteilung der TSG 78 Heidelberg sehr gut aufgestellt ist, und ich wünsche allen Mitgliedern für die kommende Saison viel Spaß auf der Tennisanlage und viel Erfolg beim Tennisspielen!

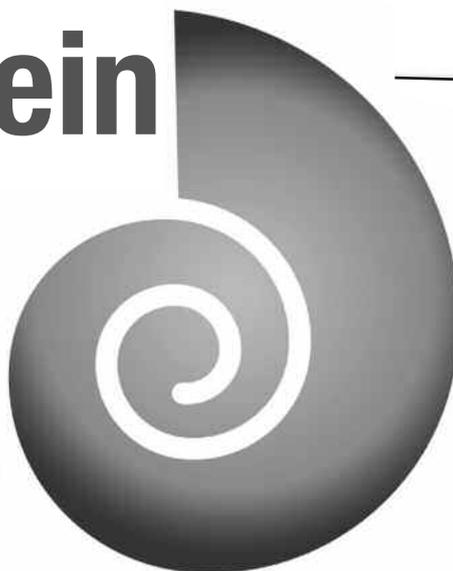
Viele Grüße
Wilfrid Vassmer
1. Vorsitzender des TC Deuten 1980 e.V.

Förderverein

TSG 78



Heidelberg
Tennis e.V.



Der Förderverein Tennis e.V. ist mittlerweile eine wichtige Säule der Tennisabteilung. Sein Ziel ist die finanzielle und materielle Unterstützung der Abteilung. Als Hauptschwerpunkt unterstützt er den Leistungssport und die Jugendspieler der Abteilung.

Damit man auf finanzielle Mittel zurückgreifen kann, ist der Förderverein für das TSG-Tennisjournal verantwortlich. Das Journal ermöglicht dem Verein, seine Arbeit und sein Vereinsleben zu präsentieren – für die Tennisabteilung entstehen hier keine Kosten, da alleiniger Kostenträger der Förderverein ist.

Hierfür akquiriert der Förderverein Firmen für eine Anzeige im Journal, ein Schild an der Sponsorenwand im Clubfoyer oder eine Tennisblende direkt am Platz.

Ein Verein kann nur so erfolgreich arbeiten, wie er mit finanziellen Mitteln die Ziele umsetzen kann. Daher sind wir weiter aktiv und bitten um Ihre Unterstützung.

Falls Ihre Firma an einer der o.g. Werbemaßnahmen Interesse hat, freuen wir uns über die Kontaktaufnahme.

Im Jahr 2012 haben sich aber auch einige Personen für die Unterstüt-

zung durch eine Spende entschieden. Sobald die **Spende bei der Heidelberger Volksbank, BLZ 672 900 00, Kto 46 510 704** eingegangen ist, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Wir stehen Ihnen auch in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Sprechen Sie uns an:

Vorstandsteam:

- 1. Vorsitzender: Hermann Häfner
- 2. Vorsitzender: Rainer Becker
- Schriftführerin: Nicole Simon
- Schatzmeisterin: Tina Häfner

SVEN
ausgewählte
WEINE

Sven Trautmann · Dipl.-Ing. (FH)
Mühltalstraße 2 · 69121 Heidelberg
Telefon & Fax 0 62 21 - 43 61 36 · svens_weinladen@web.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr 10-13 und 15-18.30 Uhr · Sa 9.30-14 Uhr

Förderverein in Aktion

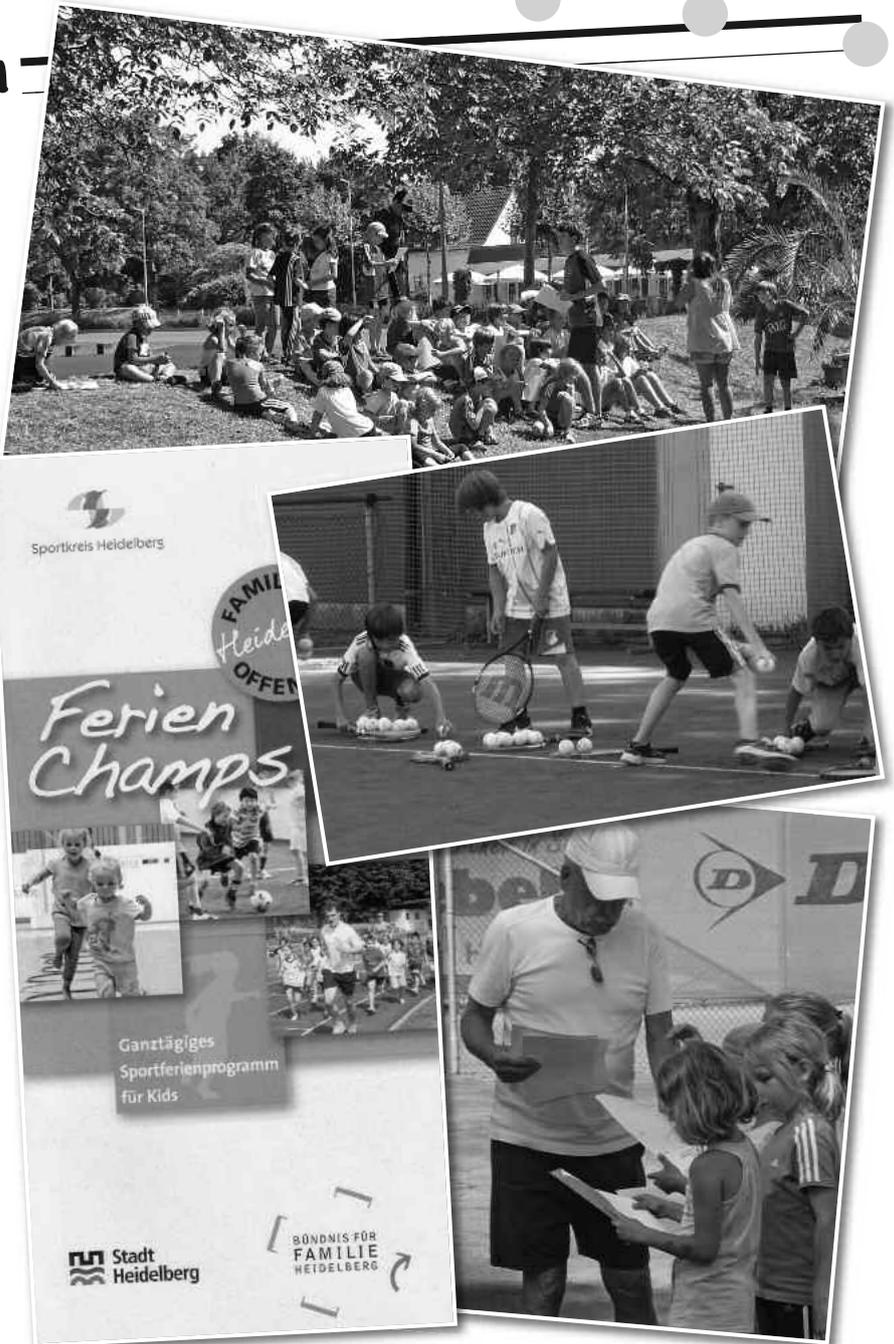
Feriencamp der Stadt Heidelberg

Im Jahr 2012 hat die Tennisabteilung, unter der Leitung des Fördervereins, zum zweiten Mal am Feriencamp der Stadt Heidelberg teilgenommen.

Das Projekt wird von der Stadt Heidelberg in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis und dem Bündnis für Familie Heidelberg veranstaltet. Bei dieser Veranstaltung, die jedes Jahr in den Sommerferien stattfindet, soll eine Betreuung von Kindern gewährleistet werden, deren Eltern berufstätig sind und keine Möglichkeit haben, zu dieser Zeit Urlaub zu nehmen.

Die TSG 78 Heidelberg beteiligte sich mit einigen Abteilungen an dem Sportprogramm. D.h., der Verein musste eine komplette Woche von Montag bis Freitag von 08.00 - 17.30 Uhr abdecken. Der Tagesablauf war so gegliedert, dass die Kinder in Gruppen eingeteilt wurden, die vormittags eine andere Sportart als nachmittags ausprobieren konnten. Das Mittagessen wurde im Versorgungszentrum eingenommen. Wir hatten die ganze Woche großes Glück mit dem Wetter, sodass wir die Kinder in unserem Sportpark in freier Natur beschäftigen konnten.

Die Teilnehmer waren zwischen 6 und 12 Jahren und kamen aus dem gesamten Rhein-Neckar-Kreis. Dank der überdurchschnittlich engagierten Helfern und Übungsleitern, war das Projekt auf der ganzen Linie erfolgreich, wie uns sowohl die Kinder als auch deren Eltern täglich wissen ließen. Ganz herzlichen Dank an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.



elektro wernz

- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Haushaltsgeräte
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik
- EIB - Powernet

info@elektro-wernz.com

Dossenheimer Landstr. 28
69121 Heidelberg
www.elektro-wernz.com

Telefon: 06221 – 48 05 71
Telefax: 06221 – 47 53 52
Handy: 0160 – 70 75 882

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Eppich GmbH

TRADITIONSREICH IM FAMILIENBESITZ

Überführungen im In- und Ausland

Aufbahrung und Abschiedsbegleitung im eigenen
Hausanwesen in Heidelberg

Hausanschrift:

69121 Heidelberg

Dossenheimer Landstr. 79

Zentralruf: 062 21/40 10 14

Fax: 062 21/41 12 14

Kulinarische Genüsse
zu jedem Anlaß



PARTYSERVICE

DELIKATESSENHANDEL

WERNER HORSCH

Inh. Juliane Horsch

Friedensstraße 39 - 69121 Heidelberg - Telefon 06221/411562

www.partyservice-horsch.de

Vorstandsteam

Vorstand der Tennisabteilung ab 2013



von links nach rechts: Rowan Shaw (Beisitzer seit 2013), Rainer Becker (Beisitzer seit 2005), Agnieszka Kozłowska (Schriftführer seit 2011), Gunther Tausch (Sportwart seit 2009), Hermann Häfner (1. Vorsitzende, im Vorstand seit 2005), Harald Bendl (Jugendwart seit 2013), Martina Odehnal (Kassiererin seit 2010), Tina Häfner (Beisitzer seit 2005), Susanne Wildermuth (2. Vorsitzende, im Vorstand seit 2006), es fehlt Joachim Götz (Beisitzer seit X-Tausend-Jahren)

fachbetrieb
seit über 50 Jahren



Brox

Blechnererei · Installation

- **Reparatur-Werkstätte**
- **Blechnerarbeiten**
- **Gas-Heizungen**
- **Sanitärinstallationen**

Handschuhsheimer Landstraße 98
Tel. 06221-470480 www.brox-sanitaer.de

Vorstandsteam

Seit 2013 sind Rowan Shaw und Harald Bendl neu im Vorstandsteam. Rowans Hauptaufgabe wird die Homepage sein; Harald übernimmt die Verantwortung der Jugendarbeit.

Rowan Shaw:

„Ich lerne Tennis bei Rainer Becker seit fast zwei Jahren und bin auch fast so lange Mitglied im TSG.

Ich genieße die gute Stimmung im Verein und finde es sehr positiv, dass viel für den Breitensport gemacht wird. Ich hoffe, dass ich durch meine Mitarbeit im Verein etwas zum Erfolg des Vereins beitragen kann und freue mich auf interessante Gespräche und Tennispleie mit anderen Vereinsmitgliedern. Danken möchte ich noch Tina Häfner, die mich in mein Aufgabenfeld eingeführt hat und, die auch sonst noch so viel für den Verein leistet.“



Harald Bendl: „Nach mehr als 30 Jahren Erfahrungen im Tennissport als aktiver Spieler in verschiedenen Vereinen und Altersklassen, freue ich mich in meinem neuen Tennisverein die Aufgabe des Jugendwartes übernehmen zu können. Im letzten Jahr konnte ich bereits durch die Mannschaftsspiele meiner beiden Söhne einige Kinder und Jugendliche sowie Nachbarvereine kennenlernen, so dass ich mich für die neue Aufgabe gut gewappnet fühle.

Im Vordergrund des Jugendtennis bei der TSG steht für mich der Breitensport mit dem Spaß am Spiel, auch wenn mal ein Match verloren geht. Während den Mannschafts- und Turnierspielen ist positiv zu beobachten, dass der Sportsgeist bei der TSG vorherrscht und nicht durch übertriebenen Ehrgeiz und Erfolgsdruck verdrängt wird. Dies ist im Individualsport Tennis leider nicht selbstverständlich.

Dank des zwei- bis dreimaligen wöchentlichen Gruppentrainings in der Tennisschule von Rainer Becker, an dem die Jugendlichen zahlreich teilnehmen, sind die Kinder und Jugendlichen auch auf Mannschafts- und Turnierspiele bestens vorbereitet, so dass erste Erfolge sich meistens schnell einstellen.

Zunächst freue ich mich, dass wir in diesem Jahr die Zahl der Jugendmannschaften verdoppeln konnten und hoffe auf einen freudreichen Einstieg der neuen Mannschaftsspieler und -spielerinnen. Wichtig hierfür ist vor allem die Unterstützung der Eltern und ich werde versuchen durch regelmäßige Kommunikation alle Beteiligten auf dem Laufenden zu halten und Vorschläge und Anregungen aufzugreifen. Lassen Sie uns die Gelegenheit nutzen mit dem Sport einen Beitrag zur Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen zu leisten.“

BIKER'S PARADISE

Inh. Holger Vogt

Tel. 06221- 40 90 63

Fax 06221- 40 90 74

e-mail: bikersparadise@arcor.de

Dossenheimer Landstraße 106 · 69121 Heidelberg

TREKKING
MOUNTAIN
RENNSPORT
TRIATHLON
RADBESKLEIDUNG
ZUBEHÖR
SERVICE

latesta

friseursalon

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:
9.00 - 18.30 Uhr

Freitag:
9.00 - 20.00 Uhr

Samstag:
8.00 - 13.00 Uhr

06221.401449

Rottmannstr. 19
69121 Heidelberg
www.latesta.de

Clubleben

Baumsturz

Man hat auf unserer Sportanlage schon viel erlebt. Aber was sich am Samstagabend 30. Juni 2012 ereignete war unfassbar: Ein Sturm fegte über Heidelberg und hat bei uns große Schäden hinterlassen: die hohe, ca. 600 Jahre alte Pappel an der Neckarseite hinter dem Platz 9, fiel um. Dabei hat der Baum das Pumpenhäuschen (Wasserpumpe, die die Anlage mit Wasser versorgt), die Ballwand, den Zaun und das Netz von Platz 9 unter sich begraben.

Die Folgen waren für die Abteilung u. a., dass es für den Rest der Saison 2012 keine automatische Beregnung der Plätze möglich war. Wir mussten also auch die Trockenheit der Plätze bekämpfen (es wurden ca. 970 m³ Wasser verspritzt). Ebenso müssen wir eine neue Ballwand kaufen, weil der Schaden durch die Ver-



sicherung nicht abgedeckt ist.

Natürlich sind alle heil froh, dass keine Personen zu Schaden kamen. Schlechter Beigeschmack: die Abteilung kämpft um Beteiligung an den entstandenen Kosten und muss wohl viel selbst finanzieren.



Immer
eine
Blüte
voraus...



REINHARD
Gärtnerei

Gerhard Reinhard • Gärtnermeister
Gewann Schloßacker 2
69121 Heidelberg
Telefon: (0 62 21) 41 16 06
E-Mail: GerhardReinhardt@freenet.de



REINHARD
Blumen

Karin Hensel • Floristmeisterin
Dallgarten 8
69121 Heidelberg
Telefon: (0 62 21) 40 10 64
Telefax: (0 62 21) 47 54 99

Clubleben

Come-Together-Party

8. August 2012 - „Früher hatten wir immer ein Terrassenfest“ ... nachdem in der Vergangenheit die Abteilung immer sehr feierfreudig war, wollten wir nach Jahren mal wieder ein Terrassenfest ausrichten. Damit aber bereits mit der Einladung klar wird, dass wir uns ein Zusammentreffen mit möglichst vielen Tennisspielern wünschen, fand das ganze unter dem Titel Come-Together-Party statt.

Den Nachmittag hatten wir mit Tennis spielen eröffnet – nach mehreren Runden Mix-Doppel

sind wir in den gemütlichen Teil übergegangen. Hier kamen dann noch weiter Mitglieder hinzu, sodass wir nahezu mit 60 Personen ein tolles Fest erlebten. Durch die hohe Beteiligung sind wir von der Terrasse auf den Tennisplatz Nummer 1 umgezogen. Das Buffet wurde durch leckeres Grillgut und selbstgemachte Salate ein Schlemmergenuss für alle. Lange nach Einbruch der Dunkelheit hatte die (eigentlich ausgeschaltete) Beregnungsanlage :-D) manche Kleidung durchnässt, sodass wir in doppeltem Sinn ein feucht-fröhliches Ende hatten.



linda[®]
Apotheken

ROSEN- APOTHEKE

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8:30 - 13:00 & 14:00 - 18:30

Sa: 8:00 - 13:00

sammeln Sie samstags 3-fach Paybackpunkte!

Inhaber: Apotheker Stefan Keidel e. K.

An der Tiefburg

69121 Heidelberg

Telefon: +49 (0)6221 – 480 800

Telefax: +49 (0)6221 – 410 051

www.rosenapotheke-heidelberg.de

info@rosenapotheke-heidelberg.de



Clubleben

Absackerturnier

7. Oktober 2012 · Bereits zum zweiten Mal wurde die Saison mit dem „Absackerturnier“ beendet. Bei der Planung machte man sich vor allem über das Wetter Sorgen, denn der Wetterbericht kündigte Kälte, Nässe und dunkle Wolken an. Doch auch in diesem Jahr hatten wir Glück – bei frischen Temperaturen, aber strahlendem Sonnenschein, fand unser „Absackerturnier“ statt.

Der Modus war wie bei einem Schleifchenturnier: es wurden unter allen Teilnehmern Doppelpaare ausgelost, die dann 20 Minuten um Punkte kämpften. Das Siegerpaar erhielt einen „Absacker“ in Form eines Pflümli.

Für das leibliche Wohl am Nachmittag stand Kaffee und Kuchen, von dem Vorstandsteam gebacken, zur Verfügung. Nach ca. vier Stunden wurde der letzte Punkt ausgespielt. Den Abend ließen wir in geselliger Runde beim Restaurant Roseto ausklingen.

Damit war der „offizielle Teil“ der Saison beendet, aber auf den Plätzen 1–4 konnte bis 3. November (!!!) gespielt werden. Damit hat die Tennisabteilung Ihren Mitgliedern eine Saison von 31 Wochen ermöglicht – so lange wie kein anderer Heidelberger Tennisverein!



Adventsturnier

2. Dezember 2012 · Nachdem die Sommersaison Anfang November zu Ende gegangen war, hatte unser Vorsitzender, Hermann Häfner, die Idee, wir sollten uns in den kalten, dunklen Wintertagen doch mal treffen. Mit diesem Wunsch ist die Adventsfeier am 1. Dezember 2012 ins Leben gerufen worden.

Wir haben an dem Samstagabend die Halle reserviert und durch unsere Medien versucht, möglichst viele Mitglieder über den Termin zu informieren.

Aufgrund der drei Hallenplätze war klar, dass vor allem der gesellige Teil im Vordergrund stehen wird. So haben die einen in der Halle Tennis gespielt und die anderen, in der weihnachtlich verzauberten Eingangshalle, bei Gebäck und Glühwein geplaudert. Alle 20 Minuten wurde dann gewechselt, d.h. neue Tennisteams ausgelost und die nächste Glühweindrunde eingeleitet. Wer dabei war, hatte einen schönen Abend und sich für das 2. Adventsturnier am Samstag, den 30. November 2013 verabredet.



International-Tennis-Academy

Die Tennis-Academy

Rainer Becker

- Leiter der ITA
- DTB und VDT Lizenz „Deutsche Tennisschule“
- VDT Tennislehrer/Lehrherr/ Stützpunktleiter
- ÖTV staatlich geprüfter Tennislehrer
- USPTR Professional
- USMAP Zertifikat
- BSB Vereinsmanager



Als international ausgebildeter Tennislehrer bringt er die Voraussetzungen mit, die Qualität eines Trainings auf hohem Niveau durchzuführen. Ihm zur Seite steht ein spielstarkes und hochqualifiziertes Trainerteam, das über eine VDT, DTB oder PTR Ausbildung verfügt.

Die Grundlagen des Tennistrainings werden ständig den neusten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst, d. h. die leistungsrelevanten Faktoren des Tennissports, wie das Training von Schlagtechnik, Schlagsicherheit, Schlagpräzision und Kondition werden stets nach den neuesten Erfahrungen vermittelt.

Auch die Vermittlung mentaler und taktischer Grundlagen wird mit einbezogen.

Aufgrund der erfüllten organisatorischen und fachlichen Kriterien wurde die Tennis-Academy zur „Deutschen Tennisschule“ vom VDT und DTB anerkannt und lizenziert.

Unser Trainingszentrum

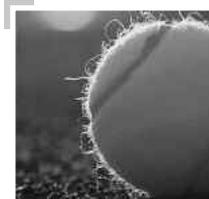
TSG 1878 Heidelberg – Sportpark
Tiergartenstraße 9 · 69120 Heidelberg

Trainingsangebote

Breitensport

- Einzel-/Gruppen-training
- Sommer-/ Winterkurse
- Little-Kids-Club
- Jugendkurse
- Ferien-/Urlaubcamps
- Intensivkurse
- After-Work-Kurse
- Wochenendkurse

Die Spieler setzen sich aus allen Altersklassen und Spielstärken zusammen. Das Team der Academy unterstützt die Wünsche der Spieler durch genaue Zielsetzungen innerhalb der einzelnen Gruppen bzw. mit jedem Spieler individuell.



Leistungssport

- Kompetenz durch jahrzehntelange Erfahrung im Leistungstennis
- Full-Time-Training
- Trainingsponsoring
- Mental-Schulung / Fitnesstraining
- Tour-Betreuung – Match-Analyse
- geplanter, systematischer Aufbau vom „Talent“ zum „Spitzenspieler“

Die Spieler setzen sich zusammen aus nationalen und internationalen Kadernspielern und Turnierspielern, die aus der ITF-Weltrangliste, WTA-, ETA- und Deutschen Rangliste rekrutieren. Das Academy-Team plant und betreut die Spieler beim Training und bei den nationalen und internationalen Turnieren.

Hier konnten zahlreiche Bezirks-, Badische und Internationale Meistertitel gewonnen werden.



Reisen

Gardasee

Unser Ziel in den Osterferien ist das Resort Club Hotel Olivi in Malcesine. Das Hotel liegt in einem 60.000 m² großen Park zwischen den Hängen des Monte Baldo und dem Gardasee. Das südliche Panorama vom See und den Bergen bietet eine entspannende Atmosphäre.



Wir trainieren in kleinen Gruppen auf der hoteleigenen Tennisanlage.

Mallorca

Die Tennisreise findet im Oktober statt. Unser Ziel ist das fünfsterne Hotel Puravida Resort Blau PortoPedro im gleichnamigen Ort Porto Pedro. Das wunderschöne Hotel verbindet zwei Konzepte: VIDA für Aktivitäten mit einem umfassenden Angebot an Sportaktivitäten. Und PURA-Bereiche mit max. Ruhe mit Wellness und Spa-Angebot. In der Umgebung befindet sich der Naturpark Mondragó. Weitere Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele sind zeitnah zu erreichen.



Tennis-Events

Wir veranstalten mit APR Reiseservice GmbH Gruppenreisen zu den weltweit größten Tennis-Events:

- French Open in Paris
- Gerry Weber Open in Halle
- Wimbledon in London
- US Open in New York



Kontakt

International-Tennis-Academy
Rainer Becker

Mobil 01 60/96 40 66 12
E-Mail rainer-tennis@gmx.de
www.rainerbecker-tennis.de



Während Schneemeldungen die Osterzeit überschatteten, trainierten wir in Italien im Freien

Wie bereits seit vielen Jahren hat die International-Tennis-Academy Rainer Becker an Ostern ein Tennisurlaub am Gardasee im Clubhotel Olivi angeboten. Ein Gruppe von über 30 Tennisspieler nahmen dieses Angebot an.

Zugegeben, alle hatten die größten Sorgen, dass die Freiluftsaison noch auf sich warten lassen würde. Der Wetterbericht hatte Kälte und Schnee ankündigt. Die Tennisspieler sahen sich schon im Schnee Ostereier suchen und in der Halle Tennis spielen. Doch nicht am Gardasee!

Trotz kühlerer Temperaturen, wie in den Vorjahren, konnten wir eine Woche auf Sand im Freien trainieren. Obwohl am Anreisetag wir mit Regen begrüßt wurden und man schon den Trainingsplan „B“ vorbereitet hatte – wurde dieser nicht in Anspruch genommen, da am ersten Trainingstag die Plätze trocken waren. Alle Spieler mussten eine gewisse Flexibilität mitbringen, da zeitweise, wegen Wetterkabiolen, Änderungen der Trainingszeiten angesetzt wurden: so haben wir z.B. am „freien Tag“ trainiert, da dieser mit guten Wetter angekündigt war. Am Ostermontag stand der Vortrag von Rainer Becker im Mittelpunkt: hier wurde mit Dank der Superslowmotion die Vorhand, Rückhand, Volley und Aufschlag unter die Lupe genommen und wertvolle Tipps zur Optimierung der Schlagbewegung vermittelt. Diese konnten dann im Training umgesetzt werden.

Leider hatte es am letzten Tag wieder geregnet, aber das Trainingsprogramm war absolviert und mancher Spieler war dankbar, die müden Muskeln ruhen lassen zu dürfen.

Für unser leibliches Wohl sorgte das Hotel. Bereits das reichhaltige Frühstücksbuffet war verlockend: Müsli, Käse, Wurst, Ei, Marmelade, Kaffee, Tee und (wer wollte) ein Glas Sekt ermöglichten einen tollen Start in den Tag. Weitere kulinarische Genüssen folgten am Abend mit einem 4-Gängemenue: Antipasti, Suppe, Nudelgerichte, Fisch, Fleisch, Tiramisu, Kuchen, Eis...eine Auswahl, die dem Herz beehrte.

Als Fazit werden wohl alle Teilnehmer zustimmen, dass man spätestens bei der Heimfahrt von dort ca. 12 Grad auf sinkende 5 Grad und der schneebedeckten Straßen in Österreich mit dem Wetter am Gardasee "noch Glück hatte".

Hinweis für 2014:

Die Tennisreise findet vom 19. – 26. April 2014 statt. Die Tennis-Academy hat für eine begrenzte Teilnehmerzahl reserviert und bittet Interessierte sich frühzeitig unter rainer-tennis@gmx.de anzumelden!



Eine 30.000 qm große Parkanlage
im Val di Sogno (Tal der Träume),
zwischen den Hängen
des Monte Baldo und dem nördlichen
Ostufer des Gardasees.

CLUB HOTEL
OLIVI
TENNIS CENTER

www.clubhotellolivi.it

Gardasee - Italien
ENTDECKEN SIE UNSERE TENNIS OASE

SAISON 2013

22. MÄRZ BIS - 6. OKTOBER

Via Gardesana 160
Loc. Val di Sogno
37018 **MALCESINE** (Verona)
T. +39 045 7400 444
F. +39 045 7400 602
info@clubhotellolivi.it

SPORT:
9 Tennisplätze,
Tennisschule,
Beach-Volleyball,
Fitnessraum, Ping-
Pong, Billard

ENTSPANNUNG:
beheizter Pool,
Jacuzzi, Sauna,
Massagen,
Seezugang mit
Privatsteg

HOTEL:
80 Zimmer, davon 22
Junior Suites,
Lounge Bar, Cabana Bar,
Garten Parties, Candlelight Dinner,
Live Musik, WIFI

3x
IN IHRER NÄHE

Reifen & KFZ Technik
KNIPPSCHILD
KFZ-Meisterbetrieb



INSPEKTIONEN + REPARATUREN ALLER FABRIKATE
TÜV + AU · UNFALLINSTANDSETZUNG + LACKIERARBEITEN · REIFEN + FELGEN
REIFENWECHSEL + EINLAGERUNG · CHIPTUNING · ACHSVERMESSUNG INKLUSIVE EINSTELLARBEITEN
INNEN- + AUSSENREINIGUNG / AUFBEREITUNG
SCHEIBENAUSTAUSCH + -REPARATUR
KLIMASERVICE + DESINFEKTION

MORGENS GEBRACHT
- BIS ABENDS GEMACHT!

www.knippschild-kfz.de · info@knippschild-kfz.de

Shell-Tankstelle Knippschild GmbH
Kfz-Meisterbetrieb
Müchhostraße 66
69120 Heidelberg - Ludenheim
Telefon 06221 - 412378
Fax 06221 - 655112

B. Knippschild
all-in-1 Service-Center
Handelsstraße 6
69124 Heidelberg
Telefon 06221 - 752133
Fax 06221 - 752134

Shell-Tankstelle Knippschild GmbH
Kfz-Meisterbetrieb
Ossenheimer Landstraße 108
69121 Heidelberg - Handschuhsheim
Telefon 06221 - 470688
Fax 06221 - 475876

- Ihr Tennisreisen-Spezialist -

- Reisen zu den 4 Grand Slam Turnieren
- French Open Reise
- Heidelberg / Mannheim Gerry Weber Open
- US Open und New York
- Masters Cup
- Rasentennis-Events für alle Spielstärken
- Tenniscamps zur Saisonvorbereitung
- Ticketverkauf für alle großen Turniere weltweit
- Sonderkonditionen für Kunden der Tennisschule Rainer Becker
- Buchung von Reisen aller großen Reiseveranstalter wie TUI, Neckermann etc



Informationen und Anfragen
unter: Tel 0621/5889710 oder
apr-reiseservice@web.de



Rainer-Becker-Open 2013

Bereits zum 6. Mal war die TSG 78 Heidelberg - Abteilung Tennis - Ausrichter der „Rainer-Becker-Open“. Das DTB-Jugendranglistenturnier wurde in den Kategorien U 10, U 12, U 14, U 16 jeweils männlich/weiblich vom 19.-21. April 2013 durchgeführt. Die Teilnehmer kamen von nah und fern. So z.B. aus Mannheim, Viernheim, Schwetzingen, Obereisesheim, Stuttgart, Wolfsberg, Leopoldshafen.

Die Wettervorschau kündigte Regenschauen an allen Tagen an. Doch wir hatten Glück: es war zwar leider kalt, aber es gab keine Regenunterbrechung. So starteten wir am Freitagmittag um 14.30 Uhr und bis Sonntag 16.00 Uhr waren alle Sieger, 2. und 3. Platzierte ermittelt:

Ergebnisse

U 10 männlich

1. Lucy Hauck
2. Mila Stanojevic
3. Franziska Knieriem

U 10 weiblich

1. Etienne Lutz
2. Mika Beutel
3. Tobias Caruso

U 12 männlich

1. Jonathan Roth
2. Timo Stattler
3. Julian Muckenhammer

U 12 weiblich

1. Nastasja Schunk
2. Pauline Ernstberger
3. Nina Lalovic

U 14 männlich

1. Patrick Szymczak
2. Jan Emmerich
3. Felix Wanitschke

U 14 weiblich

1. Svenja Petri
2. Celine Hermann-Ene
3. Theresa Steiner

U 16 männlich

1. Niklas Albuszies
2. Luca Lehn
3. Constantin Ernstberger

U 16 weiblich

1. Celina Kortüm
2. Maja Saur
3. Sarah Scherf

Das Besondere an dem Turnier war wieder mal die Bespielbarkeit der Plätze. Aufgrund des langen Winters konnten viele Vereine Ihre Tennisplätze noch nicht frei geben. Viele Spieler hatten somit ihr erstes Spiel für die Saison 2013 auf Sand in der TSG bestritten.

Die Turnierleitung bedankte sich bei allen Spielern/innen für die Meldung und wünschte eine gute Tennissaison. Einen besonderen Dank an den Oberschiedsrichter Gerhard Zimmermann, sowie an die ehrenamtlichen Turnierleitung Joachim Götz, Petra und Tina Häfner, den Helfern und Kuchenspendern.



Rainer-Becker-Open 2013



Ihr TENNISPROFI in Heidelberg

Running · Walking · Schwimmen
Rugby · Fußball · Tennis
Fitness · Ski · Outdoor · Rugby
Handball · Basketball
Badminton · Tischtennis
Wandern · Gymnastik

Große
Bademode-
abteilung

Damen, Herren,
Kinder

- Gratis Kunden-Parkhaus
- große Sportschuhabteilung
- Laufanalyse
- Leih-Ski
- Skiservice
- Tennisschläger Besspannservice
- Kartenvorverkaufsstelle
der SAP-Arena u. TSG Hoffenheim

Dossenheimer Landstraße 98
69121 Heidelberg
06221 - 65116-32
info@niebel-mode.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 bis 19.00 Uhr
Sa 9.00 bis 17.00 Uhr
www.niebel-mode.de

Niebel

...alles was Mode und Sport ist!

adidas

NIKE

ESPRIT

asics

odlo

Jack
Wolfskin

Schöffel

DUNLOP

Völkl

HEAD

PROTEST

erima

Babolat

Wilson

ALPINA
PROFESSIONAL EYEWEAR

CAMPAGNOLA

Arbeitseinsätze

Die Arbeitseinsätze finden grundsätzlich im Frühjahr vor Saisonbeginn und im Herbst zum Saisonende statt. Vor der Winterpause werden u. a. die Netze und Planen abgehängt, die Spielfeldlinien abgedeckt und das Wasser abgestellt.

Sobald die Temperaturen dann wieder steigen und die ersten Frühlingsgefühle aufkommen, muss die Tennisanlage für den Sommerspielbetrieb vorbereitet werden. Hier fallen Arbeiten wie Grundreinigung des Clubhauses, Laubentfernung, Farbanstriche usw. an. Das wichtigste sind jedoch die Tennisplätze selbst. Zunächst muss die verwitterte Oberschicht abgetragen werden. Nach ausrichten und regulieren der Tennisplatzlinien wird neue Sand verstreut (bei uns ca. 22 Tonnen). Dieser muss ausreichend bewässert und gewalzt werden, damit die Schicht einen gewissen Härtegrad erreicht. Damit die Tennisplätze während der gesamten Saison gute Spieleigenschaften aufweisen, müssen die Patzpflegemaßnahmen regelmäßig durchgeführt werden.



• Haarfrei in den Sommer! •

Beine

Achseln

Bikinizone

mit natürlichem Honigwachs
oder dauerhaft mit Capislow
Naturwirkstoff + Ultraschall

ab
€ 10,-

GERTRAUD GRUBER
Kleanthous

Dr. med. Christine
SCHRAMMEK

PAYOT
PARIS



69121 HEIDELBERG
KAPellenWEG 2, TEL. 48 01 24

Saisoneröffnung

Wie jedes Jahr eröffneten wir als einer der ersten Tennisvereine die Sandplatzsaison. Die vorausgehenden Arbeitseinsätze waren wieder schweißtreibend: das Clubhaus musste bis in alle Ecken und Winkel geputzt und die Anlage zum Saisonstart hergerichtet werden. In diesem Jahr war der Saisonstart aufgrund der nächtlichen Minusgrade gefährdet, doch geblendet von der Sonne, begrüßte der 1. Vorsitzende Hermann Häfner wie geplant am 7. April die anwesenden Mitglieder, die dann nach einem Glas Sekt das Tennisjahr eröffneten.



für dich

und deinen verein
hängen wir uns ganz
schön rein

Wir engagieren uns für den Sport
und das soziale Leben in der Region.
Weil es auch unsere Region ist.

**stadtwerke
heidelberg** 

6 Mannschaften sind am Start

Saisonrückblick

Im vergangenen Jahr gingen insgesamt drei Jugendmannschaften an den Start in den Team-Wettbewerben. Die jüngste Mannschaft der männlichen U12 konnte den dritten Platz in ihrer Gruppe erzielen und musste sich nur Blau Weiß Leimen und Schwarz Gelb Heidelberg geschlagen geben. Gemäß der Strategie erfolgreicher Fußballmannschaften in der Bundesliga wurde die Mannschaft nach dem Rotationsprinzip aufgestellt und sechs Jungs kamen abwechselnd zum Einsatz. Alle Spieler hatten große Freude am Spiel und jeder konnte Erfolge im Einzel und Doppel erringen.

Die älteren Spieler der männlichen U16 Mannschaften konnten nach intensiver Vorbereitung im Ostertenniscamp am Gardasee mit dem fünften Platz in der 2. Bezirksliga zwei Konkurrenten hinter sich lassen und werden in der folgenden Saison in eine höhere Altersklasse wechseln. Dies sollte allerdings kein Problem darstellen, da einige der Spieler in dieser Saison neben den samstäglich Jugendspielen bereits auch am Sonntag in der 2. Herrenmannschaft angetreten sind.

Die erfolgreichste Jugendmannschaft des letzten Jahres bildete unsere Mädchenmannschaft der U16. Die jungen Damen konnten in der Saison vier Siege und ein Unentschieden verbuchen und belegten damit hauchdünn hinter den TC 70 Sandhausen den zweiten Platz in ihrer Gruppe.

U14

„Hallo, ich bin Hannah Battigge, Mannschaftsführerin der U 14. Ich freue mich, dass es in der Sommersaison 2013 erstmals eine U 14 Mannschaft bei den Mädchen geben wird. Auch wenn ich meine Mitstreiterinnen noch nicht alle kenne, wünsche ich uns eine erfolgreiche Saison und vor allem sehr viel Spaß. Eure Mannschaftsführerin Hannah.“

In Hannahs Team sind gemeldet: Janika Seitz, Luana Fiorello, Sophie Lena Klinke, Charlotte Kielholz, Anna Gryn, Keisha Burger, Lily Sigmund, Katharina Frauenfeld



Saisonausblick

Nun zum Ausblick auf die neue Saison 2013, der bei den Mädchen anknüpft. Hier ist Erfreuliches zu vermelden, denn in der neuen Saison wird neben der arivierten U16 Mannschaft eine zweite Mannschaft in dieser Altersklasse antreten. Hinzukommt eine Mannschaft der weiblichen U14, die einer Reihe junger Spielerinnen den Einstieg in das Mannschaftsgeschehen ermöglicht. Mit insgesamt mehr als dreißig gemeldeten jugendlichen Spielerinnen ist die TSG stolz einen großen Pool an jungen Talenten zu haben, von denen sicherlich einige den Weg in die Damenmannschaften finden werden.

Bei der männlichen Jugend ist es ebenfalls gelungen neue Spieler für die Teilnahme an den Mannschaftsspielen zu gewinnen, so dass im Vergleich zum Vorjahr mit der männlichen U14 eine zusätzliches Team gemeldet werden konnte. Insgesamt stehen auch bei den Jungen über dreißig Spieler für den Einsatz bereit. Schön zu sehen ist in allen Bereichen das funktionierende Zusammenspiel zwischen den verschiedenen Abteilungen der TSG 78. So finden sich vorallem aus der Abteilung Hockey mehrere Spieler in den Tennismannschaften wieder.

Mit dieser Mannschaftsaufstellung können wir uns im Frühjahr auf lebhaft Samstagsvormittage auf den Plätzen und danach auf glückliche Jugendliche ausgestattet mit großen Pizzen bei Domenico freuen.

Jugendwart Harald Bendl

U16/2



„Wir sind die U 16/2 Mannschaft und freuen uns auf die Saison, die hoffentlich erfolgreich wird“, so die Mannschaftsführerin Elli Mohr. Alle sechs auf dem Foto spielen das erste Mal im Mannschaftswettbewerb! Von links nach rechts: Marie Zegowitz, Elli Mohr, Hanna Wick, Nicola Maier, Jessica Netzel, Nora Pfisterer

U12

Unsere U 12 haben eine gute Winterhallenrunde gespielt und freuen sich schon auf die Spiele im Sommer.

Von links nach rechts: Max Plettendorf, Vincent Schneyinck, Anton Kielholz, Nick Bendl. Es fehlen Jonas Wossidlo Lennart Wacker.





Heidelberg College Privatgymnasium

Externat • Ganztagschule • Internat

erstes Privatgymnasium Heidelbergs (gegr. 1887)
für Jungen und Mädchen, staatlich anerkannt
8-jähriges Gymnasium

! Profile

Sprachl. Profil: Engl., Franz., Span. oder
Engl., Latein., Span.

Sportprofil: E, F oder E, L + Sport ab Kl. 8
Kunstprofil: E, F oder E, L + Kunst ab Kl. 8

Naturwissenschaftliches Profil:
E, F oder E, L + Fach NWT ab Kl. 8
(NWT = Naturwissenschaft u. Technik)

! Günstige Klassengrößen

höhere Erfolgsquoten, nette persönliche Atmosphäre,
guter Unterricht durch engagiertes Kollegium,
individuelle Förderung und Betreuung, Skilandheim,
Schüleraustausch mit England, Spanien und Frankreich

! Oberstufensystem

2-std. Fächer: alle Fächer im Angebot
4-std. Fächer: D-E-F-Span.-Lat.-M-Gesch.-Gem.-
Ch.-Phys.-Bio-BK-Sport-Musik

! Über 100 Jahre Erfahrung

in Bildung und Erziehung junger Menschen,
Hausaufgabenbetreuung (wird nicht zusätzlich berechnet),
Mittagstisch, motivierende AGs,
ab Kl. 5 Computereinführung,
Fach soziales Lernen, Naturphänomene,
4 x Zeugnisse im Schuljahr

! Wechsel aufs Gymnasium

persönliche Beratung zum Übergang durch die Direktion

✉ Neuenheimer Landstr. 16,16a,16b,24,24a,26

☎ 06221/436217 o. 407719

📠 06221/410599

@ heidelberg-college@t-online

www heidelberg-college.de

Jugend im Blickpunkt

Turniererfolg von Vincent Schneyinck



Vincent Schneyinck, aus unserem Förderteam, hat beim Niebel-Cup 2012 in der Konkurrenz U 10 den dritten Platz erzielt. Der Niebel-Cup wurde am 20. – 22. Juli 2012 beim TSV Handschuhshheim ausgerichtet. Vincent konnte sich in der ersten Runde gegen den M. Hütter (HTC) klar mit 6:1-6:1 durchsetzen. Im Halbfinale musste er leider den ersten Satz klar an T. Samani (TC SG Heidelberg) abgeben, zeigte sich aber im zweiten Satz nochmals kämpferisch. Leider verlor er das Match gegen den Turniersieger mit 1:6-4:6.

Tatjana Stoll – seit 2009 bei der TSG – seit 2009 auf der Erfolgsspur

Tatjana Stoll ist am 4. März 1996 geboren. Mit drei Jahren hatte sie den ersten Schläger in der Hand. Bei einem Damenturnier im Jahr 2009 hat sie unser Trainer Rainer Becker angesprochen und den ersten Grundstein für eine gemeinsame Zukunft gelegt.

Nach dem ihr Ziel, eine Profikarriere, definiert war, hat sich Rainer Becker persönlich um die Förderung gekümmert. Auch der Verein und einige Sponsoren unterstützen Tatjana, wodurch es ihr möglich ist, eine kostenpflichtige Schule in Mannheim zu besuchen, die den Hochleistungssport Tennis fördert. D.h., sie wird für wichtige Turniere freigestellt. Natürlich muss der verpasste Unterrichtsstoff entsprechend nachgearbeitet werden.

Tatjana reist durch alle Länder um an ITF-Turnieren teilnehmen zu können. Ob in der Schweiz, Österreich, Slowenien, Belgien oder einfach nur Hamburg, Berlin und Hanau – Tatjana kämpft sich Sprosse die Erfolgsleiter hoch. 2011 noch an Position 263 der Deutschen Damenrangliste wird sie aktuell an Rang 149 geführt. Der Erfolg zeichnet sich auch in der Damenmannschaft wieder. Hier hat Tatjana aufgrund der hohen Spielklasse die Möglichkeit, auch innerhalb des Mannschaftswettbewerbs wichtige Ranglistenpunkte zu sammeln und der TSG Matchpunkte zu bescheren.

Alles im allen war der Weg zur TSG sicher richtungweisend für Ihren Erfolg.



Geschafft! · 2003 - 2013

seit 10 Jahren 3.-höchste Liga Deutschlands

Es ist kaum zu glauben – aber wahr! Seit 2003 ist die TSG erfolgreich im Tenniscircus und spielt mit der 1. Damenmannschaft in der 3.-höchsten Liga Deutschlands, deren nur noch die zwei Bundesligen folgen. Es war nicht immer einfach und es steckt immer noch viel Arbeit hinter diesem Erfolg. Das besondere obendrein: die Damen der TSG sind seit Jahren die einzige Mannschaft, die so hoch spielt – andere Heidelberger Damenmannschaften spielen unter der TSG.

In dem Spieljahr 2012 waren die gegnerischen Mannschaften so stark wie noch nie. Doch mit viel Kampfgeist und Siegeswillen konnten die TSG-Damen dagegen halten und wertvolle Siege für den Klassenerhalt erzielen. Die Saison wurde schließlich mit 4 Siegen und 3 Niederlagen als Tabellen-Vierter beendet.



von vorne nach hinten: Trainer Rainer Becker, Ellen Linsenbolz, Laura Sadria, Lena Specht, MA Tina Häfner, Tatjana Stoll, Martina Gerlova, Iveta Gerlova, Karolina Kosinska. Es fehlen: Yevheniia Savranska und Selina Scheffer

Die Mannschaft 2013 setzt sich grundsätzlich aus den gleichen Spielern wie 2012 zusammen. Wir haben lediglich zwei neue Spielerinnen für das Team gewinnen können:

Yevheniia Savranska und Selina Scheffer (Vorstellung siehe rechts). Als Trainer trägt weiterhin Rainer Becker die sportliche Verantwortung. Ihm zur Seite



Sorgen Sie rechtzeitig vor.

Im Fall von Berufsunfähigkeit reicht die gesetzliche Rente auf keinen Fall. Ihren persönlichen Vorsorgebedarf errechnen wir am besten gemeinsam. Kommen Sie einfach vorbei.

Vermittlung durch:
Manfred Aufderstrasse, Generalvertretung
Rathausplatz 7, D-69221 Dossenheim
aufderstrasse.dossenheim@allianz.de
Tel. 0 62 21.86 67 98, Fax 0 62 21.86 20 50

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

steht die Mannschaftsführerin Tina Häfner.

Die Mannschaft freut sich auf die Saison und wird mit Kampf- und Siegeswillen die TSG vertreten.

Neu im Team ...



Yevheniia ist Jahrgang 84 und lebt in Frankreich. Sie spielt Tennis seit ihrem 7. Lebensjahr. Ihre beste WTA Rangliste war im Einzel 172 und Doppel 190. Als Siegerin von fünf ITF 10.000 Dollarturnieren und drei IFT 25.000 Dollarturnieren ist sie eine tolle Verstärkung für unser junges Team. Sie wird uns in einigen Spielen unterstützen.



Selina ist Jahrgang 91. Sie hat mehrere Turniersiege erzielen können und war Jugend-Bezirksmeisterin. In der U 18 war ihre beste Rangliste 99. Auch mit Ihren Jugendmannschaften wurde Sie Badischer Mannschaftsmeister der U 16 und der U 18. Sie ist nach Tatjana Stoll (1996), Lena Specht (1994) unsere drittjüngste Spielerin. Wir werden sie unterstützen und wünschen ihr in und mit der TSG viel Spaß und Erfolg.

Spielplan 2013 Regionalliga Süd-West

So 05.05. TSG 78 Heidelberg – TKGW Mannheim

Do 09.05. SC SaFo Frankfurt – TSG 78 Heidelberg

Sa 11.05. TSG 78 Heidelberg – TCBW Villingen

So 09.06. TSG 78 Heidelberg – TCW Pforzheim

Sa 15.06. TSG 78 Heidelberg – Andernacher TC

So 16.06. TAVfl Sindelfingen – TSG 78 Heidelberg

Sa 22.06. TGSB Offenbach – TSG 78 Heidelberg

Spielbeginn ist jeweils um 11 Uhr

**Wir freuen uns
auf Ihre Unterstützung!**



Poranzl

Estrich • Bodenbeläge • Parkett

Bodenbeläge vom Fachmann

Pandomo Floor® – der Moderne

Pandomo® Floor bietet Ihnen eine nahezu unbegrenzte Palette an Designs, Farben und glatte, klare Bodenflächen in moderner reduzierter Optik. Als Basis dient ein zementärer Bodenbelag, der mit **Pandomo® Farbpigmenten** eingefärbt wird. Strukturen können eingearbeitet werden, Farbflächen fugenlos nebeneinander gesetzt werden. Selbst Elemente aus anderen Materialien lassen sich problemlos einbinden. Außerdem sorgen wir als **zertifizierter Partnerbetrieb** von **Pandomo®** für die fachgerechte Verlegung von Ihrem **Pandomo®** Wunschboden.

Auf Schritt und Tritt ein sicheres Gefühl!

Poranzl GmbH
Am Hessenberg 7
74867 Neunkirchen
Tel.: 0 62 62/9 51 51
www.poranzl.de
info@poranzl.de



Mannschaften 2013

Damen 30/1

Als neu formierte Damen 30/1 Mannschaft kämpften wir 2012 um den Klassenerhalt, allerdings ohne Erfolg, aber mit viel Spaß und Teamgeist. Wir tragen den Abstieg mit Fassung und Humor, es kann nur besser werden! Wir sind gut drauf, haben letzte Saison viel Erfahrung gesammelt und starten dieses Jahr dann durch!



von links nach rechts: Eva Renker, Eleonor Dosch, Heidrun Lang, Heike Stadtmüller, Susanne Wildermuth, Michaela BollenRaina Chandler, Karin Diez, Kristin Hengstler

Damen 30/2



von links nach rechts: Martina Odehnal, Ursula Hübschmann, Gaby Hölzl-Wenig, Maria Frankenhauser, Bettina Höhnen, Alexandra Klingmann

Damen 40/1



von links nach rechts: Petra Häfner, Waltraud Küster, Kirsten Wölfel, Sony Schneyinck, Urda Beiglböck, Inge Schröder, Gisela Schwalm, Ann Cooper, es fehlt: Heidrun Lang

Ladies Morning Cup

Beim Ladies Morning Cup werden vier Doppel über zwei Sätze gespielt. Spielberechtigt sind alle Spielerinnen, die im Spieljahr das 30. Lebensjahr vollenden, sofern sie einem Verein des Badischen Tennisverbandes angehören und im gleichen Jahr nicht in den offiziellen Mannschaftswettbewerben des Verbandes gemeldet sind.



von links nach rechts: Louise Pelte, Ute Zumbach, Irene Stähle, Monika Altgeld, Gitti Thieme, Ursula Zimmermann, Heidi Möhwald, Heide Siebke

Einige Spieler/innen haben sich auch entschieden, im Sommer an der Mixed-Runde (30) teilzunehmen.

In diesem Sommer ist es soweit. Eine neue Mannschaft wird das Licht der Welt erblicken:

die Herren- und die Damenmannschaft haben beschlossen, dieses Jahr nicht nur nach den Spielen den Spieltag auf der schönen TSG-Terrasse gemeinsam ausklingen zu lassen, sondern auch gemeinsam der gelben Filzkugel nachzujagen.

„Wir sind sehr gespannt wie sich eine solche Mixedsaison anlässt und hoffen, dass es ein spaßiges und erfolgreiches Jahr wird.“

*Yannick Chatard & Meritt Bittermann
im Namen des Mixedteams*

Mannschaften 2013

1. Damen Regionalliga SW
2. Damen 1. Kreisliga
1. Damen 30 2. Bezirksliga
2. Damen 30 2. Bezirksliga
1. Damen 40 2. Bezirksliga
2. Damen 40 2. Bezirksklasse
Ladies Morning Cup

1. Herren 1. Bezirksklasse
2. Herren 2. Kreisliga
Herren 30 1. Bezirksklasse
Herren 40 1. Bezirksklasse
Herren 50 2. Bezirksklasse
Herren 60 1. Bezirksklasse

Herren

Es ist mal wieder soweit. So langsam ist der Winter vorbei und langsam nähert sich die langersehnte Sandplatzsaison. Doch vor der Sandplatzsaison ist nach der Sandplatzsaison und daher ist es auch an der Zeit für einen kleinen aber schmerzhaften Rückblick auf das Tennisjahr der Herren.

Wie so oft hatten wir die Freude, viele neue Spieler in der Mannschaft begrüßen zu dürfen, und wussten nicht so Recht, wo wir denn stehen. Die ersten drei Spiele wurden je knapp mit 5:4 gewonnen und so langsam lernte man sich auf dem Platz kennen und fand zur heißen Phase der Saison immer besser in sein Spiel. Mit der Konsequenz, dass die folgenden zwei Spiele gegen Mitkonkurrenten auf den Aufstieg deutlich gewonnen werden konnten. So kam es dann am letzten Saisonspiel zum alles entscheidenden Spiel auf Schriesheimer Boden, wo die beiden bisher ungeschlagenen Mannschaften aufeinander trafen, um den einzigen Aufstiegsplatz unter sich auszumachen. Trotz vieler Regenspausen und Unterbrechungen konnten die Einzel zu Ende gespielt werden mit einem unglücklichen 3:3. Es kam alles auf die Doppel an! Doch zu diesen sollte es nicht an diesem Tag kommen, denn der Wettergott sorgte lieber für prasselnden Regen. So reisten wir erneut am darauffolgenden Wochenende nach Schriesheim für die Doppel. Nach zwei Doppeln stand es noch 4:4, so dass es zum Krimi im entscheidenden Doppel kam, welches mehr als unglücklich 2:6 6:3 8:10 verloren wurde und somit auch der doch verdiente Aufstieg aus der Hand gegeben. Wir als Herrenmannschaft möchten uns aber bei all den mitgereisten Fans bedanken, die mitgekommen sind, um uns zu helfen und zu unterstützen. Das hat uns als Mannschaft extrem gefreut und uns echt was bedeutet. Wir hoffen, dass wir dieses Jahr, um zwei hervorragende Spieler (Daniel Quintana & Alexandre Schuck) verstärkt, endlich am Ende der Saison ganz oben in der Tabelle stehen und hoffen, dass wir wieder auf so zahlreiche Unterstützung der TSG zählen können.

Ich möchte mich zu guter Letzt noch bei Gunther Tausch und Hermann Häfner besonders bedanken, die so viel Zeit für die gesamte TSG aufopfern und sich darum kümmern, dass alles so glatt läuft wie es läuft! DANKE dafür!

In der Hoffnung nächstes Jahr einen erfreulichen Beitrag schreiben zu können für dieses schöne Tennisjournal,

*Yannick Chatard
im Namen der gesamten Herrenmannschaft*



Haben Sie in Ihrem Alltag nicht auch schon Situationen erlebt, in denen Sie mit Ihren Gleitsichtgläsern an Grenzen stoßen und Dinge nicht so schnell erfassen wie Sie es erwarten – z.B. beim Autofahren oder beim Sport? Varilux S 4D Gleitsichtgläser sind auf Ihr Sehen personalisiert. Dank exklusiver Messung des Führungsauges profitieren Sie von schnellerem Erfassen und Reagieren – in jeder Situation. Kommen Sie vorbei und erleben Sie den Unterschied! Wir beraten Sie gerne.

VARILUX 4D



OPTIKER
NOLZE

Tel. 0 62 21 - 40 24 59 · Mühlthalstr. 5
69121 Heidelberg - Handschuhsheim

HERMES LOTTO
 Der
 Presse
 Treff
 PRESSE TABAK

In der Ladenzeile des Rewe-Markt, Handschuhsheim
 Tel.: 06221/6531475 Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 7.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

**Vielfalt in Zeitschriften-
 Tabakwaren-Grußkarten**



**Heinrich
 Barth** GmbH
 Fliesenfachgeschäft
 Wand- und Bodenfliesen
 Baukeramik · Natursteine

Im Sand 6
 69115 Heidelberg
 Tel. HD - 2 38 10
 Fax HD - 18 22 43

Ihre Fachfirma für Tennisplatzsanierungen



**Tennis
 Bakir**

Die Frühjahrsüberholung unserer Tennisplätze wird seit Jahren von der Firma TennisBakir fachgerecht durchgeführt (www.TennisBakir.de).

TennisBakir ist eine Fachfirma für:

- Tennisplatzbau
- Frühjahrsüberholung
- Grundüberholung
- Zaun-und Beregnungsanlagen
- Tennisplatzzubehör
- Platzwartservice

Mannschaften 2013

Herren 50

Die Herren-50 Mannschaft hat sich dieses Jahr neu an Stelle der zweiten Herren-40 formiert. Wir wollen nicht sagen, dass dies durch unser Abschneiden im letzten Jahr wohl vorbereitet war, letztlich konnten wir aber so den Abstieg vermeiden. Und die Jahre gehen auch an den Best-Agern nicht spurlos vorbei und einige von uns hatten nun schon die 60 erreicht. In der Altersklasse Ü-50 greifen wir jetzt von unten heraus an und haben uns vorgenommen wieder öfter zu gewinnen. Ob uns dann der Aufstieg gelingt, hängt von natürlich auch von den Gegnern ab: Wer es verdient soll aufsteigen und das gönnen wir auch anderen Teams. Letztendlich steht für uns der Spaß am Spiel im Vordergrund. Und das gemütliche Pils oder Weizen bei Domenico nach dem Match!



Wir konnten mit den Herren-50 für diese Saison einige neue Mitstreiter, sowohl neue als auch langjährige Mitglieder wieder re-aktivieren, gewinnen und sind zuversichtlich, so mit einer breiten Mannschaft anzutreten. Hier werden wir alle, die wollen und verfügbar sind, zum Einsatz kommen lassen, auch wenn das nicht unbedingt die nach dem Papier stärkste Mannschaft ist. Die Gemeinschaft und die Freude am Spiel steht im Vordergrund. Mit 50 muss man sich nichts mehr beweisen, man weiß ja was man kann und zu leisten im Stande ist (oder eben nicht).

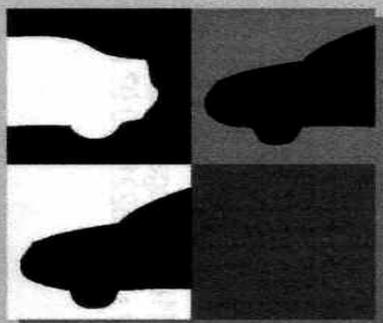
Wir werden mit den Herren-40 gemeinsam trainieren, bei denen viele von uns ebenso gemeldet sind. Ebenso wollen wir uns auch außerhalb des Platzes mit unseren Freunden gemeinsam wieder viel unternehmen: Grillen im Feld, Wandern in der Pfalz, Skifahren, ... es gibt ja auch noch andere Dinge als Tennis.

Mannschaftsführer Norbert Wenig

Herren 60



von links nach rechts –
hintere Reihe:
Peter Möhwald,
Günter Huse,
Arndt Overlack,
Jürgen Stähle,
Gerhard Eckert,
Gerhard Zimmermann,
Hans Überle,
Rainer Hermann,
von links nach rechts –
vordere Reihe:
Wolf Beiglböck,
Günter Büchler,
Hermann Häfner,
Gerit Schulze-Weber,
Christian Thieme



Autoservice Neckarhelle

Ihr Autohaus am Neckar

Inh.
Sam Tahmasebi Pour

Kfz-Meisterwerkstatt
für alle PKW-Modelle
speziell Citroen

In der Neckarhelle 71
69118 HD-Ziegelhausen
Tel: 0 62 21-80 03 82
0 62 21-80 90 13
Fax: 0 62 21-80 81 98

EMS-Training bei Bodystreet in Heidelberg:

Das Mega-Plus an Trainingseffizienz.

Vom Leistungssport übernommen.

Wunsch und Wirklichkeit liegen oft weit auseinander – zum Beispiel bei der eigenen körperlichen Fitness.

Mit kontinuierlichem Training nach der Bodystreet Methode kann diese Kluft geschlossen werden.

Eine Einheit dauert dabei nur 20 Minuten – ideal für ein schnelles Workout in der Mittagspause oder nach Feierabend.

Zeitmangel ist keine Ausrede.

Wie das funktionieren soll?

Bodystreet hat sich auf Elektro-Muskel-Stimulation (EMS) im Mikro-Fitnessstudio spezialisiert.

Unter Anleitung eines Personal Trainers bietet das hochwirksame Ganzkörper-Krafttraining auf Basis von Reizstrom spür- und sichtbare Ergebnisse: der Fettanteil wird reduziert, Muskeln aufgebaut, das Bindegewebe gestrafft, der Stoffwechsel angeregt und die körperliche Fitness gesteigert.

Bodystreet, so lautet die effiziente und zukunftsweisende Fitnessmethode.

„Alle, die mit Training viel erreichen wollen, aber wenig Zeit haben, sind bei Bodystreet bestens aufgehoben“, sagt Tennistrainer Rainer Becker. „Das Konzept ist einzigartig: Bodystreet vereint Elektro-Muskel-Stimulation (EMS) im Mikro-Fitnessstudio mit persönlicher Kundenbetreuung.“



BODY STREET®

Weil 20 Minuten Training locker reichen!

www.bodystreet.com



International-Tennis-Academy
www.rainerbecker-tennis.de

Keine Zeit fürs Fitness-Studio?
Wir auch nicht. Deshalb
gehen wir zu Bodystreet.



Die Fitness-Sensation: Top-Figur ohne die übliche Trainingsdisziplin

Bodystreet setzt auf eine Methode aus der Astronautik und Sportmedizin: EMS-Training, eine innovative Muskelstimulierung. Studien – u.a. der Sporthochschule Köln – haben ihre hohe Wirksamkeit bewiesen. Und Bodystreet zeigt, was damit alles möglich ist:

- Ein Mega-Plus an Trainingseffizienz, von dem jeder profitieren kann!
- 20 Minuten Training pro Woche reichen – auch bei ambitionierten Zielen!

Am besten gleich mal selbst testen!



Trainingsgutschein!
Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie für nur 19,90 € ein **komplettes Bodystreet Intensivtraining inkl. Personal Trainer.**

Bodystreet Heidelberg City
Alte Glockengiesserei 11
69115 Heidelberg
Telefon: 06221 / 672 86 96

BODY STREET®

www.bodystreet.com

Mitglieder im Blickpunkt

Jubilare



Jedes Jahr werden TSG-Mitglieder im Rahmen einer Feier in unserem Restaurant Roseto für Ihre langjährige Mitgliedschaft und Engagement geehrt.

In diesem Jahr, am 27. Januar 2013, waren auch wieder viele Mitglieder der Tennisabteilung unter den Jubilaren:

75 Jahre:
Kurt Wollthan

50 Jahre:
Harald Beier,
Gerhard Zimmermann,

40 Jahre:
Urda und
Prof. Dr. Wolf Beiglböck,
Edeltrud Schädel,
Peter Möhwald,
Prof. Dr. Stefan Wysocki

25 Jahre:
Florian Kappus

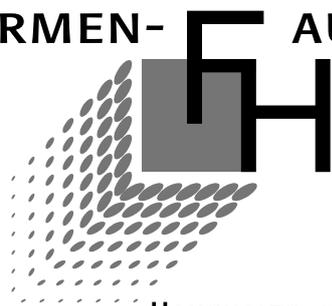
Die TSG dankte den Mitgliedern für die Unterstützung des Vereins und wünschte gesundheitlich und sportlich alles Gute.



Gerhard Zimmermann (rechts im Bild) war an diesem Tag verhindert, sodass ihn Hermann Häfner für 50 jährige Mitgliedschaft in der TSG 78 Heidelberg separat in kleinem Kreise ehrte.

Sein Herz schlägt für die Tennisabteilung. Hier war und ist er sehr aktiv. So agiert er teilweise als Oberschiedsrichter in der Medenrunde und bei unserem DTB-Ranglistenturnier. Weiterhin unterstützt er den Förderverein Tennis e.V. und steht der Tennisabteilung immer zur Verfügung. Dafür unseren herzlichen Dank und alles Gute!

HAUSHALTS- UND FIRMEN- AUFLÖSUNGEN



WIR SIND FÜR SIE DA-
HAUSHALTS- UND FIRMENAUFÖSUNG,
ENTRÜMPELUNG, ENTSORGUNG UND TRANSPORTE



06221/ 434 82 53
0172/ 74 14 666
FAX 06221/ 59 91 91



F. HAGEDORN HAUSHALTS- UND FIRMENAUFÖSUNGEN
NECKARSTADEN 10A · 69117 HEIDELBERG
WWW.HAUSHALTAUFLOESUNG-HAGEDORN.DE

Mitglieder im Blickpunkt

Unsere Mitglieder sind auch außerhalb des Tennisvereins aktiv.
Wir haben uns für drei Beiträge entschieden, die uns sehr stolz machen:

Daniel Mann

Die Rhein-Neckar-Zeitung berichtete am Mittwoch, dem 12. September 2012, von dem Abiturserfolg von Daniel Mann. Er ist seit Kindesalter bei uns im Tennisverein und nimmt seit Jahren am Mannschaftswettbewerb der TSG teil. Im letzten Jahr hat er sein Abitur mit einem Schnitt von 1,0 bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Wir haben ein Kurzinterview mit ihm geführt:

Lieber Daniel, was hat sich für Dich nach dem Bericht für Dich geändert?

Für mich hat sich nichts geändert. Ich habe immer noch die gleichen Freunde, Hobbys und Vorlieben wie zuvor, und meine Berufspläne haben sich auch nicht geändert.

Welche Pläne sind das?

Ich werde mich im Mai 2013, nach meiner Nepalreise, an der Universität Heidelberg für ein Medizinstudium bewerben.

Was machst du in Nepal?

Ich werde dort für zwei Monate in einem Kinderkrankenhaus für körperlich behinderte Kinder arbeiten. Die Kinder werden dort operiert. Ich habe viel mit den Ärzten zu tun, darf den Physiotherapeuten bei ihrer Arbeit zuschauen und kann meine Zeit aber auch mit den Kindern selbst verbringen, ihnen etwas Englisch beibringen oder einfach mit ihnen spielen. Die Kinder, die teilweise mehrere Wochen hier im Krankenhaus bleiben, freuen sich immer, wenn man ihnen seine Zeit schenkt und das gibt einem viel zurück.

Brauchst du nicht auch mal Zeit für Dich?

Ja, das auch. Mein Vater wird für drei Wochen nach Nepal kommen und wir wollen zum Everest Basecamp trecken.

Lieber Daniel, wir haben den größten Respekt vor Deinem Engagement und wünschen Dir alles Gute für Deine berufliche Zukunft.

„Am vielen Lernen führt kein Weg vorbei“

Das sagt der Einser-Abiturient Daniel Mann – In den letzten Wochen vor der Prüfung war er vom Pauken „wie benommen“

Von Ulrich Wittmann

Daniel Mann hat sein Abitur am St.-Raphael-Gymnasium mit einem Schnitt von 1,0 gemacht. Er könnte so tun, als sei er ein Genie, dem die guten Noten nur so zufliegen. Stattdessen gibt er zu, dass es ohne Anstrengung nicht geht. Die gute Nachricht für alle, die den Schulabschluss noch vor sich haben: „Wenn der Aufwand stimmt, kann jeder eine Eins vorm Komma haben.“ Mit anderen Worten: Gute Noten sind kein Hexenwerk. Man kann sie sich erarbeiten. Wie aber macht man das Beste aus seinen Begabungen? Für Daniel zählen hier vor allem zwei Dinge: die innere Einstellung und das Herangehen ans Lernen. An beidem kann man arbeiten.

Gerade bei der Einstellung hat sich der 19-Jährige von seinem großen Hobby, dem Sport, inspirieren lassen. Er hat schon mehrfach am Heidelberger Halbmarathon teilgenommen und eine Taktik, die sich dort bewährt hat, empfiehlt er auch für die Schule. Beim Laufen stellt er sich nicht die ganze Strecke vor, sondern denkt von Kilometer zu Kilometer. Das half ihm auch im Abitur: „Ich habe mich von Aufgabe zu Aufgabe konzentriert.“ Denn einen riesigen Berg vor sich zu sehen, wirkt demotivierend. Den Blick auf die einzelnen Etappen zu richten, lässt den Berg hingegen bezwingbar erscheinen. Und die Aussicht auf Erfolg spornet an. Auch die Motivation kommt also zu einem Gutteil von innen. „Man kann von einem Lehrer nicht erwarten, dass er jeden Schüler motiviert“, findet Daniel. „Mehr als die Hälfte muss vom Schüler selbst kommen.“

Und das Lernen selbst? Auch hier hat Daniel einige Tipps auf Lager. Ganz wichtig findet er, ohne Stress zu lernen. Deshalb begann er mit der Vorbereitung aufs Abitur schon in den Weihnachtsferien – drei Monate vor den ersten Prüfungen. Und er plädiert dafür, die Pausen nicht zu vergessen. Denn die gehören „genauso zum Lernprozess dazu wie das Lernen selbst.“ Allerdings warnt er davor, die Pausen vor dem Computer oder



Er hat es geschafft: Nach dem Abitur will Daniel Mann erst einmal für einige Monate in einem Kinderhilfsprojekt in Nepal arbeiten und dann noch zwei bis drei Wochen wandern. Danach will er in Heidelberg ein Medizinstudium beginnen. Foto: Stefan Kresin

dem Fernseher zu verbringen. „Ich habe mich da lieber zehn Minuten auf die Couch gelegt, weil das Gelernte dann besser ins Langzeitgedächtnis kommt.“ Für die Konzentration, die fürs Lernen nötig ist, empfiehlt er vor allem genug Schlaf. Gar nichts hält er hingegen davon, beim Lernen ohne einen handfesten Grund konzentrationfördernde Mittel wie etwa Ritalin einzusetzen. „Das kann ja auch Auswirkungen auf die Gesundheit haben“, sagt der junge Mann, der nächstes Jahr in Heidelberg Medizin studieren möchte.

Das ist nicht der einzige kritische Satz aus Daniels Mund. In den letzten Wochen vor dem Abitur hat er „die Welt manchmal benommen wahrgenommen, wie durch einen Schleier“, weil er fast nur noch gelernt hat. „Man sollte sich schon mal Gedanken machen über diese Leistungsgesellschaft“, findet er. Das große Ziel des Medizinstudiums, das er vor Augen hat, half ihm jedoch, durchzuhalten. Dass Schüler, denen nach dem Schulabschluss nicht die Chance auf einen gut bezahlten und abwechslungsreichen Beruf

winkt, auch Schwierigkeiten haben, sich zu motivieren, leuchtet ihm ein.

In der Zeit bis zum Beginn des Studiums hat er noch einiges vor. Er möchte in Nepal einige Monate an einem Kinderhilfsprojekt mitarbeiten und anschließend zwei bis drei Wochen wandern. Dabei wird er vielleicht das eine oder andere Mal an seine Abiturzeit zurückdenken. Denn als er endlich die Prüfungen hinter sich hatte, fühlte er sich, „wie wenn man einen hohen Berg erklommen hat und dann runterschaut ins Tal“.

Mitglieder im Blickpunkt

Hermann Häfner

Wer unseren 1. Vorsitzenden Herman Häfner kennt, weiß, dass „einfach nur zusehen und andere machen lassen“ unmöglich ist. Sein Herz schlägt für die Musik und das Tennis. Sowohl im Orchesterverein Heidelberg-Handschuhsheim e. V. als auch in der Tennisabteilung der TSG 78 Heidelberg ist er der 1. Vorsitzende. Nicht zu vergessen, der Förderverein Tennis e.V. und das Amt als 2. Vorsitzende im TSG Hauptverein.

„Helfen, mitmachen, dabei sein, zupacken, Zeit investieren, den Bedürfnissen der Mitglieder versuchen, gerecht zu werden, nur das

Beste für den Verein“ ... alles, was ein ehrenamtliches Mitglied haben muss, bringt Hermann mit. Nicht zu unterschätzen die jahrelange Erfahrung und das Wissen, welches er durch die langjährige Tätigkeit erlangt hat.

Für seine 37 Jahre als 1. Vorsitzende des Orchestervereins Heidelberg-Handschuhsheims wurde ihm die Landesehrennadel Baden-Württemberg verliehen. Herzlichen Glückwunsch! Die Rhein-Neckar-Zeitung berichtete am 13. November 2012 davon.

Die „Ausflüge“ in die ganze Welt gefielen ihm am Besten

Hermann Häfner ist seit 37 Jahren Vorsitzender des Orchestervereins Handschuhsheim – Nun wurde ihm die Landesehrennadel verliehen

Handschuhsheim. (kaz) Seit 37 Jahren ist Hermann Häfner erster Vorsitzender des Orchestervereins Handschuhsheim. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit bekam er gerade die Landesehrennadel. Ob er die 40 noch voll macht? Zeit und Lust hätte der ehemalige Telekom-Mitarbeiter und heutige Pensionär jedenfalls.

IM BLICKPUNKT

Schon im Alter von zwölf Jahren lernte er Trompete spielen. Häfner nahm Unterricht beim Theatermusiker Oskar Barth. Aber auch sein verstorbener Bruder Wilhelm war ihm ein musikalisches Vorbild. Der Bruder war es auch, der das Jugendorchester im Verein aufbaute und seit den 1970er selbst Unterricht gab. Sein Tod im Jahr 2008 hinterließ eine schmerzliche

Lücke – auch im Verein. Erst seit etwa einem Jahr bekommt der Nachwuchs im Orchesterverein wieder Unterricht in den eigenen Reihen. Etwa durch den Leiter des Jugendorchesters Philipp Fortner.

Beim großen Orchester hat Georg Schmidt-Thomé das Dirigat und probt mit den Musikern gerade für das Weihnachtskonzert am 8. Dezember. Hermann Häfner ist im Orchester der Mann am Tenorhorn. Was die schönsten Erlebnisse in der großen Vereinsfamilie seien? „Die Ausflüge“, sagt er. Das ist leicht untertreiben, denn es ging mit dem Verein auch schon in die USA, nach Israel oder nach Thailand. Die „Blasmusik aus Hennesse“ kam überall in der Welt gut an.



Hermann Häfner mit dem Tenorhorn. F: kaz

Aber auch kleinere Auftritte zu Familienfeiern müssen organisiert werden. Dann muss Hermann Häfner diejenigen, die ein Ständchen geben sollen, erst mal „zusammen trommeln“. Wenn möglich, bläst er auch selbst mit. Und das auf seinem Tenorhorn aus Goldmessing, Baujahr 1979. Mit seinem Instrument ist er rundum zufrieden, nur aufpolieren müsste er es gelegentlich mal wieder ...

Hermann Häfner ist nicht nur leidenschaftlicher Musiker. Er fungiert auch als Abteilungsleiter Tennis bei der TSG Heidelberg und beackert ein kleines Grundstück in der Kleingartenanlage des Vereins der Gartenfreunde Heidelberg/Handschuhsheim. In seinem Nutz-

garten erntet er vor allem Kartoffeln und Salate sowie die Früchte von Obstbäume.

Aber seine Herzensangelegenheit bleibt der Orchesterverein. Für September 2013 ist ein Besuch in Heidelberg Partnerstadt Bautzen geplant, dessen Jugendblasorchester dieses Jahr zum traditionellen Pfingstfest des Vereins in der Tiefburg zu Gast war. Im Mai 2013 wird das Fest wieder über die Bühne gehen.

Der Orchesterverein hat derzeit rund 270 Mitglieder, davon etwa 50 Aktive. Und Hermann Häfner bereitet seine Aufgabe auch nach 37 Jahren als Vorsitzender noch immer „mehr Freude als Stress“. Einen kurzen Stressmoment gab es nur bei der Verleihung der Ehrennadel. „Überbringer“ Alfred Jakob kämpfte mit der Verpackung – und nahm schließlich einfach die eigene Landesehrennadel vom Revers und steckte sie Hermann Häfner an.

Unterhaltsreinigung
Glasreinigung
Teppichreinigung
Polsterreinigung
Baureinigung
Fassadenreinigung
Graffiti-Entfernung u. -Schutz
Industriereinigung
Hausmeisterdienste

ALLEKOTTE

GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG



Ralf Allekotte GmbH
Kriegsstraße 9
69121 Heidelberg

Tel.: (0 62 21) 47 41 92
Fax: (0 62 21) 41 92 39
E-Mail: Info@ralf-allekotte.de
Internet: www.ralf-allekotte.de

- 24-Stunden Notdienst
- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalfernsehuntersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung



Erles Umweltservice GmbH

www.erles.de

Telefon 06221 / 20904

Mitglieder im Blickpunkt

Jürgen Stähle

Wenn er gebraucht wird, ist er da

Für seinen Einsatz im Stadtteilverein und in der TSG 78 ehrte die Stadt Jürgen Stähle mit der Bürgerplakette

Von Werner Popanda

Neuenheim. „Mit wem bin ich eigentlich heute hierher gekommen?“, musste sich Jürgen Stähle vor einem guten Vierteljahrhundert von seiner Frau Irene fragen lassen. Beide wollten sich damals die legendäre Veranstaltung „Neuenheim swingt“ nicht entgehen lassen, doch er wurde vom Vorstand des Stadtteilvereins „einfach geschnappt“, erinnert sich der Gatte schmunzelnd. Prompt wurde er vom Gast zum Mithelfer.

IM BLICKPUNKT

Seinerzeit konnte er natürlich weder wissen noch ahnen, dass dies der Startschuss zu einer intensiven ehrenamtlichen Karriere war. Und wenn man so will, war das „Schanghaien“ am Neckarufer zugleich auch der Auftakt für seine Auszeichnung durch die Bürgerplakette der Stadt, mit der seit 2001 jene Mitbürger gewürdigt werden, die sich in besonderem Maße für das Gemeinwohl einsetzen. Nach dem gemeinsamen Eintritt des

Ehepaars Stähle in den Stadtteilverein wurde er zunächst im Beirat dieses Vereins aktiv, von 2000 bis 2002 war er zweiter und anschließend bis 2009 Vorsitzender. Als positive Höhepunkte jener Jahre nennt er an erster Stelle die von Stadtrat Ernst Gund gemanagten Kulturfahrten, die Dessau, Quedlinburg, Meran, Brüssel und Nantes zum Ziel hatten.

Des Weiteren auf der Erfolgsliste stehen für ihn die Einrichtung der Neuenheimer Geschichtsräume, die gute Zusammenarbeit mit Andreas Hensen vom Kurpfälzischen Museum, das neue Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehren und die Herausgabe der von ihm mitgestalteten 33 Ausgaben des lokalen Nachrichtenblattes „Hooke-mann“.

Hingegen nicht auf dieser Liste auf-

führt ist die Realisierung des Bürgersaals am Marktplatz, die er nur allzu gerne noch in seiner Amtszeit erlebt hätte. In dieser Hinsicht, blickt Stähle zurück, habe er



Auch Jürgen Stähle ist jetzt Mitglied im hehren Club der mit der Bürgerplakette geehrten Heidelberger. Foto: Popanda

„traurige Erfahrungen“ machen müssen. Ansonsten fällt ihm freilich kein Punkt ein, der die Ägide Stähle im Stadtteilverein trüben könnte. Folglich dürfte er diesen „Job“ bestens erledigt haben.

Aber selbstverständlich hatte der 1942 in Mannheim Geborene, der nach der Ausbombung des Familiendomizils in der Nähe des alten Eisstadions ab 1944 in der Neuenheimer Brückenstraße aufwuchs, auch noch einen richtigen Beruf. Nach der Mönchhofschule und dem Bunsengymnasium studierte er an der PH, nach dem Studium unterrichtete er Bammentaler Schüler in den Fächern Mathematik, Sport und Religion.

Später kamen nicht nur die Fächer Physik, Technik und Wirtschaftslehre hinzu, sondern dann, als nach seinen Worten der „Computer groß geworden ist“, auch noch das Fach Informatik. 2007 ging er in den Ruhestand, der allem Anschein nach nicht von allzu viel Ruhe geprägt ist. „Wenn ich gebraucht werde, dann ist der Stähle da“, bringt er es selbst auf den Punkt.

Das gilt allerdings nicht nur für den Stadtteilverein, sondern auch für die Tennisabteilung der TSG 78 Heidelberg, in der er sich als Schriftführer und zweiter Abteilungsleiter engagierte. Obendrein betreute er die Platzanlage zwischen Tiergartenschwimmbad und Jugendherberge im Neuenheimer Feld. Ferner ist der zweifache Vater nicht nur bis zum heutigen Tage ein passionierter Tennisspieler, sondern auch ein Leichtathlet, der für den Halbmarathon zweimal pro Woche trainiert.

Zu seinen Steckenpferden zählt das Restaurieren alter Möbel, der Besuch von Flohmärkten, das Kochen und das Backen. Wobei er mit dem von ihm jeden Samstag hergestellten Hefekranz zum Kaffee durchaus eine Familientradition fortsetzen möchte.

„Wenn er gebraucht wird, ist er da“. Mit dieser Überschrift veröffentlichte die Rhein-Neckar-Zeitung am 22. Januar 2013 den Bericht über die Verleihung der Bürgerplakette der Stadt Heidelberg an Jürgen Stähle.

In der Tennisabteilung war Jürgen in den 90-er Jahren Schriftführer und zweiter Abteilungsleiter. Ebenso betreute er unsere Platzanlage.

Heute hat er zwar keine Amtfunktion mehr inne, aber er ist immer ein Helfer, wenn man ihn braucht. Malerarbeiten, Blumenpflege oder Küchenspenden ... ! Aufgrund seiner Ehrenamts-Karriere im Stadtteilverein Neuenheim und der TSG 78 Heidelberg wurde ihm die Bürgerplakette der Stadt Heidelberg verliehen. Herzlichen Glückwunsch!



ALTE
 HALLENBAD
 ALTES
 HALLENBAD

**AB SOFORT
 OFFEN
 VON FRÜH BIS SPÄT:
 MONTAGS BIS
 SAMSTAGS
 11 BIS 21 UHR**

Köstliche Speisen aus aller Herren Länder

Ob Mittagstisch, Arbeitsessen, Kaffeepause oder After Work – lecker, günstig, einmalig im Alten Hallenbad!

Hier essen oder mitnehmen? So oder so – wir freuen uns auf Sie!



Arabisch



Indisch



Persisch



Currywurst



Asiatisch



Weinbar und Vinothek



Deutsch



Burger



Italienisch



Afrikanisch



Getränke



länger offen:
 Mo-Mi 11:00-24:00
 Do-Sa 11:00-2:00

EINGANG POSTSTRASSE 36/5: Haltestellen „Poststraße“ und „Stadtbücherei“
 EINGANG BERGHEIMER STRASSE 45: Haltestelle „Altes Hallenbad“
 PARKEN: P1 Poststraße, P17 Stadtbücherei oder bei Aldi-Markt gegenüber

WWW.MARKTHALLE-WEIDELBERG.DE

Auf Wiederhören oder auf Wiederschreiben

Von: Amelie Pettrich, 06.03.2013



Stehen wir unter Stress, verschafft ein Telefongespräch mit einer geliebten Person eher Erleichterung als der Austausch von Textnachrichten.

Facebook, SMS, Whatsapp und wie sie alle heißen. Durch diese Instant Messenger ist heutzutage ein stundenlanger Austausch möglich ohne tatsächlich ein einziges Wort zu hören. Via Mobilfunknetz und Internet sind wir verbunden mit der Welt und all unseren Liebsten. Doch stärkt die Verbindung über das Netz auch die emotionale Verbindung? Und kann Instant Messaging ein reales Gespräch ersetzen?

Kommunikation über Textnachrichten ist reiner Informationsaustausch. Ein Gespräch aber setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Eine Stimme wird gehört und das Gesagte inhaltlich analysiert und bestenfalls verstanden. Zudem ist Sprache mehr als ein Instrument unseres Verstandes. Was sie auch für unsere Gesundheit und reibungslose Entwicklung lebensnotwendig macht, ist ihre Einflussnahme auf das Hormonsystem und alle damit verbundenen Funktionen und biologischen Prozesse. Dazu gehören auch der Einfluss von Sprache auf das Befinden und die emotionale Bindung, beispielsweise zwischen Mutter und Kind.

Veranschaulicht wird dieser Zusammenhang zwischen Sprache und Psyche durch den Befund eines Forschungsteams um Leslie Seltzer aus dem Jahr 2010. Dieses fand heraus, dass bei Stress ein Gespräch dieselbe beruhigende Wirkung wie eine körperliche Berührung hat. Diese Wirkung äußerte sich in einem Absinken des Kortisolspiegels - ein Hormon, das bei Stress ausgeschüttet wird. Zudem war ein Anstieg von Oxytocin zu verzeichnen - ein Hormon, welches für die Verstärkung von emotionaler Bindung verantwortlich ist. Mit anderen Worten: Ein Gespräch hilft bei der Stressbewältigung und verbindet. Davon ausgehend stellte sich das Team um Seltzer die Frage, was an einem Gespräch diese Wirkung hervorrufen konnte.

Das Forschungsteam nahm an, dass Textnachrichten nicht die entsprechenden hormonellen Veränderungen hervorrufen können. Infolgedessen wäre Stressbewältigung

und Bindungsaufbau allein durch gesprochene Gespräche möglich, nicht aber durch getextete. Um das zu untersuchen, brachte das Team Mädchen im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren in eine Stresssituation. Anschließend gab es vier verschiedene Alternativen des Kontakts zu ihren Müttern, die sie emotional unterstützen sollten. Die Mädchen durften entweder (a) direkt mit ihren Müttern sprechen, (b) mit ihnen telefonieren, (c) mit ihnen Textnachrichten austauschen, oder (d) keinen Kontakt zur Mutter aufnehmen. So sollte untersucht werden, wie sich der Kortisolspiegel als Indikator für Stress und der Oxytocinpiegel als Indikator für emotionale Bindung veränderte.

Mädchen, die sich nur über Textnachrichten mit ihren Müttern über ihr Befinden austauschen durften, zeigten ebenso wie jene, die von ihrer Mutter isoliert blieben, keine Anzeichen von Stressbewältigung und Bindungsverstärkung. Im Gegensatz hierzu glichen die Mädchen, die telefonierten, jenen, welche direkt im Kontakt mit ihrer Mutter standen. Der Kortisolspiegel sank und der Oxytocinpiegel stieg. Der hormonelle Stress wurde bewältigt und die Bindung verstärkt.

Soziale Interaktion ist also wichtig, doch ob in Wort oder Schrift scheint nicht dasselbe zu sein. Darum gilt: Versteck dich nicht hinter dem begrenzten Zeichensatz und greif lieber zum Telefon. Auf Wiederhören!

Seltzer, L. J., Prosofski, A. R., Ziegler, T. E., & Pollak, S. D. (in press). Instant messages vs. speech: hormones and why we still need to hear each other. Evolution and Human Behavior.

DAVOSA
SWISS

seit 1945

Carl Zowe
Heidelberg

Uhrmachermeister & Juwelier
Steubenstr. 78 - bei der Tiefburg - Tel. 472646

www.forschung-erleben.de ist ein Projekt der Universität Mannheim und berichtet über aktuelle Forschungsbefunde aus der Sozialpsychologie. Für jedermann. Alltagsnah. Spannend. Kurz und bündig. Jeden Mittwoch eine neue Studie auf www.forschung-erleben.de. Lassen Sie sich von und für Forschung begeistern.

„Ernährungsberatung ohne Psychologie ist wie Autofahren ohne Treibstoff“

Von: Alena Friedrich, 06.10.2010

Um die Ernährung dauerhaft gesünder zu gestalten, bedarf es neben ernährungswissenschaftlichen Informationen vor allem konkrete Motivationsstrategien.

Neben sich die leere Chipstüte und Gummibärchen, daneben Cola und saure Fritten und zum Nachtisch noch ein großes Schokoladeneis? Überall bequem mit dem Auto hinfahren und die Abende gemütlich auf dem Sofa verbringen? Das klingt nur so lange nach paradiesischen Zuständen bis die Lieblingsjeans zu eng geworden ist, der Hausarzt Warnungen ausspricht und man mit der dritten Erkältung dieses Jahr im Bett liegt. Dann kommt die Erkenntnis – so ungesund kann es nichts weiter gehen. Neben regelmäßigem Sport soll auch die Ernährung umgestellt werden. Der Entschluss ist gefasst, Obst und Gemüse besorgt, ein paar Tage hält man tapfer durch – aber dann schleichen sich die alten Verhaltensmuster wieder ein. Das erste Stück Schokolade wird angeknabbert, am nächsten Tag eine Torte zum Nachtisch aufgetischt und dann das panierte Schnitzel mit Pommes zum Abendessen verspeist. Man hat es wieder nicht geschafft.

Wie kann man das Ziel einer gesunden Ernährung dauerhafter umsetzen? Die internationale Forschergruppe um Gertraut Stadler beschäftigte sich genau mit diesem Thema. Dazu erforschten sie in einer Langzeituntersuchung Techniken, um die täglich verspeiste Obst- und Gemüsemenge dauerhaft zu erhöhen. Zu Beginn der Studie mussten die teilnehmenden Frauen in einem Tagebuch ihre momentan verspeiste Obst- und Gemüsemenge angeben. Anschließend bekamen sie von Ernährungsexperten Informationen über eine gesunde Ernährung und die empfohlene tägliche Menge Obst und Gemüse. Die Hälfte der Frauen bekam zusätzlich noch Motivationsstrategien mit an die Hand. Sie sollten (1) ihren persönlichen Wunsch formulieren (z. B. mehr Obst und Gemüse essen), (2) sich das wichtigste positive Ergebnis aufgrund der Verhaltensänderung vorstellen (z. B. bessere Gesundheit), (3) sich das größte Hindernis vorstellen, das der Verhaltensänderung entgegen steht (z. B. kein Obst auf der Arbeit). Anschließend wurden konkrete Pläne erarbeitet, wie und wann Obst und Gemüse in den Alltag mit eingebaut und wie Hin-

dernisse ausgeräumt werden können. Die Frauen sollten die Strategien und Pläne täglich anwenden. Um Veränderungen festzustellen, wurden sie nach einer Woche und nach einem, zwei, vier und 24 Monaten erneut befragt.

Im Vergleich zum Ausgangswert nahm bei allen Frauen die Menge an verspeistem Obst und Gemüse zu und dies hielt sich auch noch vier Monate später. Nach zwei Jahren jedoch war die Gruppe der Frauen, die nur Informationen über gesunde Ernährung bekommen hatte, wieder auf das Ursprungsniveau herabgesunken. Lediglich die Frauen, denen zusätzliche Motivationsstrategien an die Hand gegeben worden waren, konnten ihr gesundheitsförderliches Verhalten weiter aufrecht erhalten und aßen mehr Obst und Gemüse als vor Beginn der Studie. Besonders in schwie-



rigen Situationen (z. B. im Winter reduziertes und teureres Angebot an wenig schmackhaftem Obst und Gemüse) helfen obige Motivationsstrategien, um am Ziel dran zu bleiben und Hindernissen besser aus dem Weg zu gehen.

Stadler, G., Oettingen, G., Gollwitzer, P.M. (2010). Intervention effects of information and self-regulation on eating fruits and vegetables over two years. *Health Psychology, 29* (3), 274-283.

© Forschung erleben 2010, alle Rechte vorbehalten

Wup Reinigung

Inhaberin Margarete Sauerzapf

Mühlingstr. 1a, 69121 Heidelberg, Tel. 06221 413246

Textilreinigung – Hemdendienst – Wäschereiannahme –

Teppichreinigung – Lederreinigung –

Verleih Teppichreinigungsgerät – Schuhreparatur

Sehr beliebt ist unser Hemdenpass für 38 €.

Sie bekommen dafür 22 gewaschene und gebügelte Hemden, zahlen aber nur für 20 Hemden. 2 Hemden sind „fer umme“.

Jahresbeiträge



	Erwachsene	Ehepaare/ Familien (inkl. Kinder bis 16 J.)	Ermäßigte (Kinder bis 16 J., Schüler, Azubis, Studenten – mit Nachweis)
	€	€	€
Grundbeitrag	84,-	123,-	45,-
Passivbeitrag	36,-	56,-	21,-
Abteilungsbeitrag	€	€	€
Hockey	96,-	156,-	75,-
			Studenten 96,-
			Passive 36,-
Inline-Skating	54,-	75,-	48,-
Lacrosse	100,-	–	Kinder bis 16 J. 50,-
Leichtathletik	36,-	60,-	24,-
			Kinder bis 8 J. 12,-
Ski/Volleyball	18,-	30,-	12,-
Tischtennis	60,-	–	48,-
Turnen	18,-	27,-	12,-
Tennis	155,-	260,-	siehe unten

Tennis-Saisonbeiträge €

Ermäßigte

- Studenten 120,-
Studenten und Auszubildende ab dem vollendeten 18. bis zum vollendeten 30. Lebensjahr.
- Jugendliche 75,-
Jugendliche und Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.
- Jugendliche 37,50
Jugendliche und Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, sofern ein Elternteil aktives Mitglied der Tennisabteilung ist.
- Jugendliche 20,-

Sonderbeiträge

- Umlage 30,- für aktive Mitglieder 18-65 Jahre
15,- für aktive Mitglieder 16-17 Jahre
Die Umlage wird bei Arbeitseinsatz von 2 Stunden wieder erstattet.
- Schrank 8,- (normal) / 16,- (groß)

Förderverein



Beitrag Förderverein „Pro Tennis“ 26,- € pro Jahr

Spendenkonto:

Förderverein Tennis
der TSG 1878 HD
Heidelberger Volksbank eG
BLZ 672 900 00
Kto. 46 510 704



We are No. 1

Die Beiträge (Grundbeitrag und Abteilungsbeitrag) werden per Lastschrift jährlich (Februar) oder halbjährlich (Februar bzw. August) eingezogen. Bei der Abteilung Tennis ist nur der jährliche Einzug möglich.

Im Jahr des Vereinsbeitritts wird der anteilige Beitrag ab dem Beitrittsmonat erhoben (bei Tennis pro Halbjahr). Es erfolgt keine Beitragsrückerstattung im Jahr der Kündigung. Die Kündigungsfrist ist jeweils am 15. November zum Jahresende.

Die Satzung und Beitragsordnung der TSG 78 Heidelberg ist zu beachten.

Sportstipendien in den USA

Kooperation der TSG 78 Heidelberg und uniexperts

Um auch in Zukunft die Qualität der Jugendförderung auf hohem Niveau halten zu können, arbeitet die TSG/ITA mit der Kölner Bildungsberatungsfirma uniexperts zusammen. Als eines der führenden Beratungsunternehmen im Bereich College-Sport in den USA, unterstützt und betreut uniexperts bereits seit 2005 Sportler/innen bei der Realisierung ihres Traums von einem Studium mit Sportstipendium in den USA. Ziel der Kooperation ist es, jungen und talentierten Nachwuchsspielern aus der Region Heidelberg die Möglichkeit zu geben mit einem Tennisstipendium in den USA zu studieren und von den dortigen hervorragenden Bedingungen sowohl im sportlichen als auch im akademischen Bereich zu profitieren.

Das Foto zeigt den: Geschäftsführer uniexperts Roger Thiele,
Geschäftsführer ITA Rainer Becker



Dank an unsere Sponsoren

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen und Privatpersonen für die Unterstützung:

Abel EKT GmbH	Installation Brox
Allianz Versicherungen, Manfred Aufderstraße	International-Tennis-Academy Rainer Becker
APR Reiseservice GmbH	Janet Hansch
Arndt Overlack	Kosmetik Becker
Autoservice Neckarhelle	Kraus Immobilien GmbH
Baier Digitaldruck GmbH	Krugmann, Inhaber Zeis
Barth - Fliesenfachgeschäft	Optiker Nolze
Bestattungsunternehmen Seppich GmbH	Partyservice Horsch
Bikers Paradise	Poranzl GmbH
Clubhotel Olivi, Italien	Praxis Lothar Teuber
Der Presse Treff, im Rewe/Handschuhsheim	Reinigung WUP
Eheleute Plass	Reinhard Gärtnerei und Blumen
Elektro Wernz	Ristorante Roseto
Else Becker	Robert Bollen, MLP
Erles Umweltservice GmbH	Rosenapotheke Dr. Keidel
Familie Häfner	Sara Wild
Friseursalon La Testa	Shell-Tankstelle Knippschild
Gerhard Zimmermann	Sparkasse Heidelberg
Glas und Gebäudereinigung Allekotte	Sportwelt Niebel
Gudrun Brox	Stadtwerke Heidelberg GmbH
Haushaltsauflösungen Hagedorn	Sven Trautmann - Weine
Heidelberg College	Tennis Bakir
Heidelberger Volksbank e. G.	Uhrmachermeister und Juwelier Bowe

Die Anzeigen im Heft unterstützen den Verein und ermöglichen uns, dass wir unser „Tennisjournal“ veröffentlichen können. Wir, die Mitglieder, danken es den Firmen, indem wir sie bei unseren Einkäufen berücksichtigen.

Impressum:

Auflage:
1.000 Stück

Erscheinungsdatum:
Mai 2013

Herausgeber:
Förderverein
Tennis e.V.

Gestaltung + Druck:
Baier Digitaldruck GmbH

Anzeigen:
Rainer Becker, Gerhard
Zimmermann, Hermann,
Petra und Tina Häfner

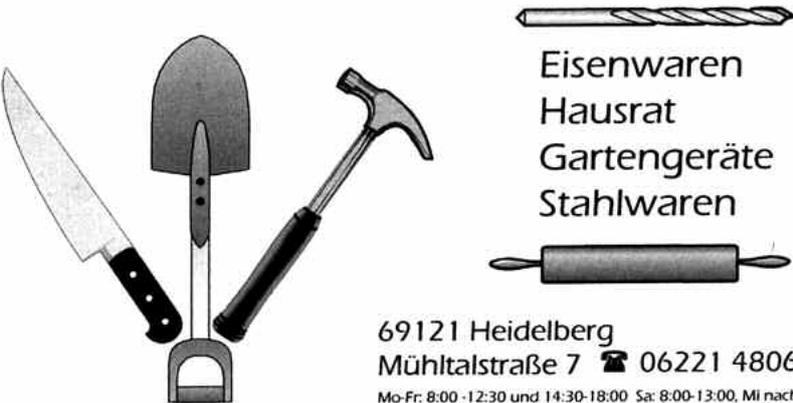
Fehlerteufel:

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, dass dieser beabsichtigt war und der Fehlerteufel bei uns im Verein Mitglied ist.

über 100 Jahre

C. Krugmann Nachf.

Inhaber: G. Zeis



Eisenwaren
Hausrat
Gartengeräte
Stahlwaren

69121 Heidelberg
Mühlalstraße 7 ☎ 06221 480622
Mo-Fr: 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Sa: 8:00 - 13:00, Mi nachm. geschlossen

Ristorante Pizzeria *Roseto*

S. Ruggerio Domenico

Öffnungszeiten

Montag

17:00 Uhr - 24:00 Uhr

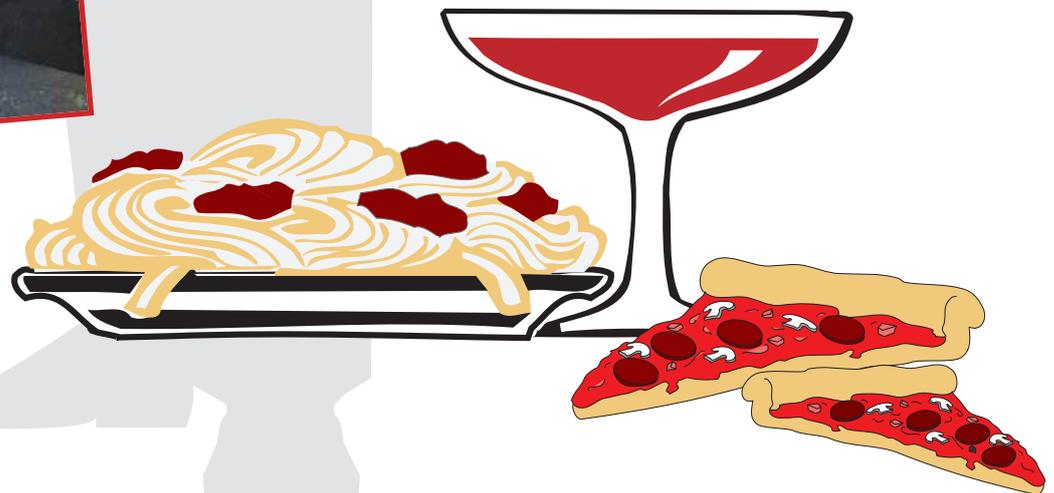
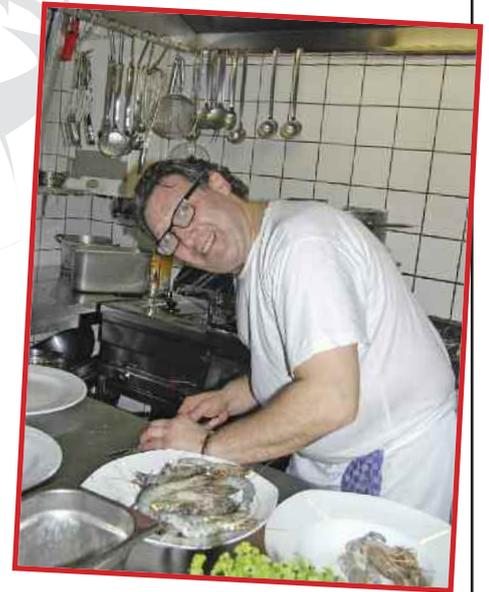
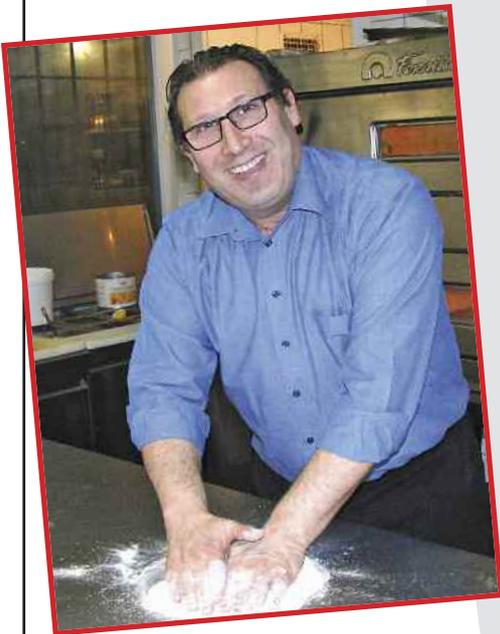
Dienstag - Samstag

11:30 Uhr - 14:00 Uhr

17:30 Uhr - 23:00 Uhr

Sonntag und Feiertag

11:30 Uhr - 21:00 Uhr



Tiergartenstraße 9 • 69120 Heidelberg • Tel. 06221- 409480

Wir sind **Sparer.** **Energiesparerer!**

Frank Feigenbutz

Firmenkundenbetreuer,
Heidelberger Volksbank



Verantwortung übernehmen • Werte schaffen • Zukunft sichern!

Wir haben uns **Werten** verpflichtet, nach denen wir handeln und wirtschaften. Auf dem Dach **unserer Bank in der Kurfürstenanlage** erzeugen wir Strom mit einer **Photovoltaikanlage** und nutzen für unsere Fahrten in der Stadt ein **Elektrofahrzeug**. Aus **Überzeugung** beraten wir Sie gern bei Finanzfragen zu Ihrem **Energiesparprojekt**.



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank